

Aulendorf aktuell

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Aulendorf

42. Jahrgang – Nr. 36 – erscheint wöchentlich

Freitag, 10. September 2021

Stadt Aulendorf

Mitgliederversammlung
am Steege
11. September 2021 15:30



anschließend musikalischer Ausklang
für alle Gäste
mit
„Halb-so-Schlimm“
Eintritt frei

Photo: www.abmg-herold.de

Opa fährt ihn auch ...



11.09 / 18.09 / 25.09.
HAUPTSTRASSE

AULENDORFER
SEPTEMBER
Flohmarketta

Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 19,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,50 / farbig = € 0,70 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: Druckerei Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss

Montag, 13. September 2021, 11.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an aulendorf-aktuell@aulendorf.de, Telefon 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei! aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktionelle Textbeiträge bitte in **Textformat (z.B. word)** senden und **Bilder als separaten Anhang (z.B. jpg-Datei)** anhängen. **Bitte beachten Sie, dass zu spät eingehende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.**

Öffentliche Sitzungen

Dienstag, 21. September 2021

OR Tannhausen, Stadthalle

Dienstag, 21. September 2021

OR Zollenreute, DGH Zollenreute

Mittwoch, 22. September 2021

AUT, Stadthalle

Montag, 27. September 2021

GR, Stadthalle

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 11. September 2021

(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)

Apotheke Vetter, Ravensburg, Marienplatz 81, Tel. 0751/3524405

Sonntag, 12. September 2021

(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)

Central-Apotheke Ravensburg, Marienplatz 31, Tel. 0751/363360

Alarmierung bei Notfällen

Polizei Aulendorf/Altshausen	07584/92170
nach 20.00 Uhr	0751/8036666
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Notruf (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Krankentransport, Erste Hilfe,	
Feuer, Rettungsdienst	112
Wasserversorgung Stadt während	
und außerhalb der Dienststunden	911185
Wasserversorgung für Blönried,	
Tannhausen und Zollenreute	
während der Dienststunden	07524/400240
nach Dienstschluss: Bereitsch.	0171/4209386
Deutsche Telekom	0800/3301000
EnBW/Strom	0800/3629477
Thüga Energienetze GmbH	0800/7750001
Todesfälle	934105
nach Dienstschluss:	8437

Öffnungszeiten:

Rathaus Aulendorf: Tel. 93-40

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr,

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

durchgehende Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Donnerstag 08.00 – 18.00 Uhr

Schloss-Erlebnis-Parcours:

Mi. – Fr. 8.00 – 12.00 & Do. 13.00 – 18.00 Uhr,

Wochenende/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

Bürgermuseum im alten Kino:

Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

Ortschaft Blönried: Tel. 0151/52513272

hartmut.holder@aulendorf.de

Donnerstag 17.30 – 18.30 Uhr

Ortschaft Tannhausen: Tel. 545

Fax 912351, margit.zinser-auer@aulendorf.de

Mittwoch 18.30 – 19.30 Uhr

Ortschaft Zollenreute: Tel. 912268

zollenreute@online.de

Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr

Betriebshof (Auf der Steige 62):

Montag – Donnerstag 7.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 16.30 Uhr, Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

Werkstoffhof Heydt (Hasengärtlestraße):

Di. – Fr. 13.30 – 16.30, Sa. 9.30 – 12.30 Uhr

Müllentsorgung – Informationen zu Rest-,

Biomüll und Papiertonne, Grüngut und

Sperrmüllabfuhr:

Abfallwirtschaftsamt im Landratsamtes Ra-

vensburg, www.landkreis-ravensburg.de

Notariat: www.notar.de

Grundbuchamt: Amtsgericht Ravensburg,

Gartenstraße 100, Ravensburg

VHS: Hauptstraße 35, Tel. 9239340

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Montag/Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Kath. öffentl. Bücherei (Pfarrhausgässle 3):

Sonntag 10.00 – 10.30 Uhr;

Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr;

Donnerstag, 17.00 – 18.30 Uhr

Offene Jugendarbeit

Franziska Wiest, Tel. 0151/29231750

AKA, Klaus Poppenmaier,

Hauptstraße 32, Aulendorf

Kinder- und Jugendtreff

www.jugendtreffaulendorf.de

Instagram: ojaaulendorf

Hofgarten-Treff

Ort der Begegnung, Beteiligung, Begleitung,

Beratung, Betreuung, Bildung und Bewegung

Schussenrieder Straße 1,

Tel. 07525/9214965

Verschiedene Sprechstunden und soziale Dienste

Energieberatung im Rathaus

Anmeldung notwendig: Ingrid Roth,

Bauamt, Tel. 07525/934146

Rentenberatung

DRV Ravensburg, Eisenbahnstraße 37,

Ravensburg, Tel. 0751/88080

Renten Antragstellung im Rathaus

Anmeldung notwendig:

Tel. 07525/934-136 oder -139

Stadtseniorenrat

Ansprechpartner: Herr Kemper,

Tel. 07525/934-177 (ssr.aulendorf@outlook.de)

Tel. 07525/934-117

Sprechstunde donnerstags 10.00-11.30 Uhr

im Jugendtreff am Marktplatz

städt. Behindertenbeauftragter

Franz Erwin Kemper

behindertenbeauftragter@aulendorf.de

Die Zieglerschen Behindertenhilfe

Ambulante Dienste, Tel. 07525/939910

ambulante.dienste-aul@zieglersche.de

Ergänzende unabhängige Teilhabebera-

tung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratung für Menschen mit Teilhabe-

einschränkung, Tel. 0751/99923970

Rheuma-Liga AG Aulendorf

Die monatlichen Sprechstunden

finden zur Zeit nicht statt.

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arkade e.V.

Ravensburg, Gartenstraße 3, Barbara Knoll,

Sozialarbeiterin. Dienstags von 10.30 bis

12 Uhr im Rathaus, Ebene 7, Besprechungs-

zimmer, Tel. Ameldung: 0751/3665522

Pflegestützpunkt des LRA RV

Robert-Koch-Str. 52, Bad Waldsee

Tel. 07524/9748-3317

(pflgestuetzpunkt@rv.de)

Nachbarschaftshilfe

Katholische:

Susanne Butscher, Tel. 07525/60204

Evangelische:

Christa Magauer, Tel. 07525/913485

Lucia Deubler, Tel. 07351/150237

Essen auf Rädern

Sozialstation Gute Beth, Bad Waldsee

Tel. 07524/7578

Dornahof Altshausen, Tel. 07584/925-320

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Ravensburg e.V.

Ulmer Straße 95, 88212 Ravensburg

Hausnotruf & Mobilruf: Tel. 0751-56061-0

Der DRK Menüservice: Tel. 0751-56061-0

Bahnhofsmission

Montag bis Freitag 9 – 17 Uhr, Tel. 7510

Tagesmüttervermittlung

Bad Waldsee, Tel. 07524/40116812

Öffentliche Bekanntmachung

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die **Stadt Aulendorf** ist in folgende **7 Wahlbezirke** eingeteilt, die sich alle in 88326 Aulendorf befinden:

Wahlbezirk 01:

Grundschule, Schulstraße 21

Wahlbezirk 02:

Schulzentrum, Schussenrieder Str. 25

Wahlbezirk 03:

Rathaus, Hauptstr. 35, Ebene 6

Wahlbezirk 04:

Städtischer Kindergarten, Sandweg 52

Wahlbezirk 05:

Feuerwehrgerätehaus Blönried, Wolperts-wender Str. 1, Blönried

Wahlbezirk 06:

Dorfgemeinschaftshaus Tannhausen, Tannhauser Str. 34, Tannhausen

Wahlbezirk 07:

Dorfgemeinschaftshaus Zollenreute, Im-terstr. 46, Zollenreute

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 16.08. bis 05.09.2021 übersandt worden sind, ist der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die drei Briefwahlvorstände treten um 15:00 Uhr in folgenden Räumen im Rathaus und der Volkshochschule, Hauptstraße 35 zusammen:

Ratsaal, Ebene 4.

Kleiner Sitzungssaal, Ebene 5 und

Alter Lesesaal, Volkshochschule

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelas-

nen Landeslisten und links von der Partei-bezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheits-

strafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Aulendorf, 06.09.2021

Matthias Burth

Bürgermeister

Stadt informiert

Bundestagswahl am 26. September 2021

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 20. Deutschen Bundestags am 26. September 2021 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Bundestagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird ebenfalls kostenlos eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufschrift des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122.

Bundestagswahl 2021 – Briefwahlunterlagen online beantragen

Mit der Ausgabe von Briefwahlunterlagen kann erst Ende August begonnen werden, sobald die Wahlbenachrichtigungen bei den Bürgern eingegangen sind und die Stimmzettel bei der Stadtverwaltung vorliegen. Zur Bundestagswahl am 26.09.2021 kann die Erteilung eines Wahlscheins, mit dem Sie per Briefwahl wählen können, schriftlich, elektronisch (per E-Mail / online) oder durch persönliche Vorsprache beantragt werden.

Telefonische Anträge sind leider nicht zulässig.

Es bestehen folgende Möglichkeiten **Briefwahlunterlagen** zu beantragen:

Homepage

Wir bieten für Sie die Beantragung der Briefwahlunterlagen im Internet auf unserer Homepage www.aulendorf.de auf der **Startseite oder unter der Rubrik Aktuelles/Wahlen** an. Die Daten, die Sie in das Erfassungsfeld eintragen, finden Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigung. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

QR-Code

Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit Ihrem Smartphone über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt - Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen.

Schriftlich

Außerdem haben Sie die Möglichkeit die Briefwahlunterlagen schriftlich zu beantragen. Bitte verwenden Sie hierzu die Rückseite der Wahlbenachrichtigung und senden Sie den Antrag an die Stadtverwaltung oder werfen es in den Briefkasten des Rathauses.

Per E-Mail

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos eine E-Mail an manuela.kehrer@aulendorf.de schreiben und einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben.

Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen in allen oben genannten Fällen per **Post** zugesandt.

Es besteht auch die Möglichkeit, persönlich ins Bürgerbüro kommen. Bitte kommen Sie dazu auf Ebene 3, Bürgerbüro. Aufgrund der immer noch aktuellen Corona-Situation bitten wir Sie jedoch – wenn für Sie möglich – eine der o.g. Möglichkeiten für die Beantragung der Briefwahlunterlagen zu nutzen.

Bei Fragen zum Antragsverfahren dürfen Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail an das Bürgerbüro, Frau Kehrer, wenden. Die Kontaktdaten lauten:

Tel.: 07525 934-137, manuela.kehrer@aulendorf.de. Auch auf diesem Weg können bereits viele Fragen geklärt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Stimmabgabe – ob per Briefwahl oder persönlich im Wahllokal.

Ihr Wahlamt



Neue Familienbesucherin

Hallo, ich heiße Ulrike Weissenhorn und bin die neue Familienbesucherin der Stadt Aulendorf. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe, weil ich es wichtig finde, „Familienarbeit“ zu würdigen und junge Familien zu informieren und zu unterstützen. Von Beruf bin ich Sozialarbeiterin und ich habe viele Jahre Erfahrung in der Beratung und Begleitung von Familien in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Ich wohne mit meinem Mann und zwei erwachsenen Söhnen in Reute. Frau Messner war bis Ende August, für die Stadt Aulendorf für die Familienbesuche verantwortlich und hat auch das Offene Elterncafé im Hofgarten-Treff geleitet. Ich konnte in meiner Zeit der Einarbeitung schon einen Eindruck erhalten, dass es in Aulendorf ein gutes Netz an Angeboten für Familien gibt. Nun freue ich mich darauf Sie bald kennenlernen zu können, bei einem Besuch oder im Hofgarten-Treff. Ich bin froh, dass ein persönliches Gespräch wieder möglich ist. Das Offene Elterncafé pausiert zunächst bis Mitte Oktober, gerne bin ich zu den Sprechzeiten im Hofgarten-Treff, am Dienstag von 13-15 Uhr für Sie da. Ihre Ulrike Weissenhorn, Familienbesucherin Stadt Aulendorf



Frau Wiessenhorn (links) mit Vorgängerin Frau Messner (rechts)

Zwei „Charger Cube“ E-Bike Schnellladestationen für Aulendorf!

Die Stadt freut sich, dadurch die Attraktivität für Bürger und Radtouristen deutlich zu steigern.

Die neue Mobilität durch E-Bikes entwickelt sich rasant und wird als Fortbewegungsmittel

im Nahverkehr immer wichtiger. Die Lademöglichkeiten sind sehr beschränkt und zumeist abhängig vom „Good Will“ im Bereich Cafés, Restaurant und sonstigen Unternehmen welche Ladeoptionen vorhalten. Diese bestehen meistens aus Steckdosen und der Biker benötigt zwingend sein eigenes Heimpladegerät. Dies wird meist jedoch nicht mitgeführt da schwer, sperrig, nicht zu sichern und sensibel in Bezug auf die Witterung.

Ein frei zugängliches Ladenetz ist deshalb eine Notwendigkeit um langfristige Mobilität für jeden einzelnen zu sichern und das E-Bike komplett in den Alltag einbinden zu können.

Der rechtlich geschützte „Charger Cube“ ist eine herstellerunabhängige Schnellladeeinrichtung für E-Bikes und Pedelecs und durch Adapter für die meisten Antriebstypen geeignet. Schnell, einfach, ohne Heimpladegerät, mobil.

Die „Charger Cubes“ stehen zum einen in zentraler städtischer Lage bei der Minigolfanlage im Hofgartenpark. Eine weitere Ladestation finden Sie beim Hotel-Hofgut Tiergarten, die erfreulicherweise durch Familie Harsch angeschafft wurde.



Rugetsweiler Bahnbrücke – Vollsperrung am 13. und 14.09.2021

An der Rugetsweiler Bahnbrücke ist am 13. und 14.09.2021 eine Vollsperrung des Durchgangsverkehrs zur Durchführung folgender Restarbeiten erforderlich:

- Abkanten der Naturbordsteine
- Nacharbeiten an den Böschungseingrünungen

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

Bauamt

Corona Schnelltestzentrum

Die Firma medihoff führt **täglich außer sonntags von 16.00 – 19.00 Uhr** wieder Co-

rona-Schnelltests durch.

Neuer Standort ist im **Hotel Arthus, Radgasse 1, 88326 Aulendorf.**

Es ist keine Terminreservierung nötig, jedoch eine einmalige Registrierung unter <https://apo-schnelltest.de/medihoff?dt=1629118064068>

Sitzungsbericht des Gemeinderates vom 05.07.2021

Bekanntgaben, Mitteilungen, Bekanntgabe nichtöffentl. gefasster Beschlüsse, Protokoll

Corona-Fälle in Aulendorf

Frau Thoma teilt mit, dass es in Aulendorf erfreulicherweise seit 11.06. keine Neuinfektionen gab.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Aus der letzten Sitzung sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen aus der Einwohnerschaft.

Schaffung von bezahlbarem Wohnraum auf dem gemeindeeigenen Grundstück im Riedweg, Aulendorf - weitere Vorgehensweise

BM Burth erläutert, dass die Stadt Aulendorf im Eigentum des Grundstücks Flst. Nr. 1393/2, Riedweg mit einer Größe von 6.226 m² ist. In der Gemeinderatssitzung am 14.12.2020 hat der Gemeinderat der Zusammenarbeit zwischen der Stiftung Hoffnungsträger und der Stadt Aulendorf zugestimmt mit dem Ziel in der Stadt Aulendorf sozialen Wohnungsbau zu realisieren. Weiter hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, dass das Grundstück Flst. Nr. 1393/2, Riedweg an die Stiftung Hoffnungsträger unter der Voraussetzung verkauft wird, dass auf dem Grundstück drei Hoffnungshäuser und vier Doppelhäuser (8 Doppelhaushälften) einschl. der erforderlichen Stellplätze und Nebenanlagen errichtet werden und dass die Nutzung der Gebäude nach den Regeln des sozialen Wohnungsbaus erfolgt. Bereits in der Einwohnerfragestunde in der Gemeinderatssitzung am 14.12.2020 haben sich Anwohner des Riedweges über die städt. Planungen und Überlegungen für das Grundstück im Riedweg beschwert. Im Nachgang zur Gemeinderatssitzung wurden eine Vielzahl von Leserbriefen veröffentlicht, die sich sehr kritisch mit dem Projekt auseinandergesetzt haben. In der Verwaltung gingen zahlreiche Briefe von Anwohnern, Bürgerinnen und Bürgern ein, die das Projekt ebenfalls sehr kritisch betrachtet haben. Auch die einzelnen Fraktionen des Gemeinderates wurden von den Anwohnern angeschrieben. Im weiteren Verlauf hat sich eine Bürgerinitiative „Riedweg Aulendorf“ gegründet.

• Hauptkritikpunkte aus der Bürgerschaft und der Bürgerinitiative waren im Wesentlichen:

- Fehlende frühzeitige Information und Beteiligung der Anwohner und der Öffentlichkeit.
- Der Bedarf an Sozialwohnungen in der geplanten Größenordnung wurde hinterfragt, das Projekt wird für die Stadt Aulendorf als zu groß empfunden.
- Durch die große Anzahl an Sozialwohnungen wird das Entstehen eines sozialen Brennpunkts an dieser Stelle befürchtet.
- Der Vertragspartner „HTS Handel GmbH“ wird äußerst kritisch gesehen, da es sich um eine privatrechtliche GmbH handelt, die gewinnorientiert arbeitet.
- An der HTS Handel GmbH ist nicht ausschließlich die Stiftung Hoffnungsträger beteiligt.
- Das Grundstück wird ohne öffentliche Ausschreibung und ohne Wettbewerb unter dem ortsüblichen Verkehrswert veräußert.
- Es findet keine ausreichende Durchmischung zwischen bezahlbarem Wohnraum, allgemeinem Wohnungsbau und betreutem Wohnen statt, insbesondere wird ein Bedarf für betreutes Wohnen an dieser Stelle gesehen.
- Fehlender Einfluss der Stadt Aulendorf bei der Belegung der Wohnungen bei einem Verkauf an die HTS Handel GmbH.
- Es wurde die bestehende Infrastruktur (Stellplätze, Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung und die Verkehrssituation) hinterfragt.

Die Bürgerinitiative „Riedweg Aulendorf“ hat eine Petition mit folgendem Inhalt gestartet: „Wir fordern die Stadt und die Stadträte auf, keine kurzfristige Entscheidung zum Verkauf des Grundstücks zu treffen und auch alternative Nutzungskonzepte zum Wohle der Allgemeinheit zu untersuchen. Wichtig hierbei ist ein Dialog mit der Bürgerschaft.“ Die Petition wurde von 384 Unterstützenden unterschrieben, davon stammen 332 Unterschriften aus Aulendorf. Aufgrund der deutlichen Kritik am Projekt gab es in den folgenden Monaten konstruktive Gespräche zwischen der Verwaltung und der HTS Handel GmbH/Stiftung Hoffnungsträger, bei denen insbesondere die Einbindung der Stadt Aulendorf in die Belegung der Wohnungen und auch die Einbindung des Areals in den Sozialraum der Stadt diskutiert wurde. Im Nachgang zu den Gesprächen mit der HTS Handel GmbH/Stiftung Hoffnungsträger stellt sich die Situation so dar, dass die Häuser des Geschosswohnungsbaus sowie die Doppelhäuser nicht im Bestand der HTS Handel GmbH gehalten und verwaltet werden sollen. Die Verwaltung ist bisher aufgrund der bisher stattgefundenen Gespräche davon ausgegangen, dass die Wohnungen und die Doppelhäuser von der HTS Handel GmbH im Bestand gehalten und auch verwaltet werden. Grundlage für das Projekt im Riedweg war für die Verwaltung, u. a., dass die Wohnungen im Bestand der HTS Handel GmbH gehalten und verwaltet werden. Aufgrund der massiven Kritik aus der Anwohner- und Bürgerschaft zu der bisher angedachten Bebauung des Grundstücks im Riedweg und aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen sollte nach Auffassung der Verwaltung erneut über die

grundsätzliche Ausrichtung des Projektes beraten und beschlossen werden sowie die Beschlussfassung aus der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2020 zurückgenommen werden. Es stellt sich die Frage, wie nun die weitere Vorgehensweise aussehen kann und wie eine Bebauung des Grundstücks im Riedweg vorgenommen werden soll, insbesondere auch unter Beachtung der aus der Bürgerschaft vorgebrachten Bedenken und Vorschlägen.

Grundsätzliche Überlegungen:

Von der Verwaltung wird weiterhin das Grundstück im Riedweg als geeigneten Standort für die Umsetzung von bezahlbarem Wohnraum/sozialem Wohnungsbau gesehen. Die Umsetzung einer Seniorenwohnanlage an dieser Stelle wird nicht befürwortet. Zum einen wäre dies vermutlich für einen Betreiber in dieser Größenordnung nicht wirtschaftlich darstellbar und zum anderen wird der Standort als zu weit von der Innenstadt angesehen. Für den Standort Riedweg wird ein reduzierter Bedarf von 16 Wohneinheiten im Bereich bezahlbarem Wohnraum/sozialem Wohnungsbau gesehen. Parallel ist eine Bedarfsanalyse für die Gesamtstadt Aulendorf durchzuführen. Die Generierung der Wohneinheiten im Bereich bezahlbarem Wohnraum/sozialem Wohnungsbau soll durch eine Durchmischung der Wohnungen und nicht durch eine ausschließliche Errichtung von Wohneinheiten im Segment bezahlbarem Wohnraum/sozialem Wohnungsbau erfolgen. Die Stadt Aulendorf muss die Möglichkeit haben auf die Belegung der Wohneinheiten im Bereich bezahlbarem Wohnraum/sozialer Wohnungsbau Einfluss zu nehmen. In die weiteren Überlegungen zur Wohnraumbeschaffung ist auch das gemeindeeigene Areal im Quartier Kornhausstraße/Zollenreuter Straße einzubeziehen. Aus der Mitte des Gemeinderates und von der BI Riedweg wurde u. a. die Größenordnung des Projektes hinterfragt. Im Rahmen des Kompetenzzentrums Wohnen BW könnte mit dem Grundlagenmodul eine **Bedarfsanalyse** durchgeführt werden.

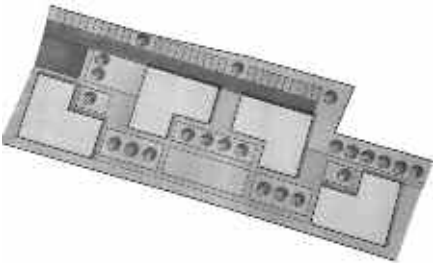
Mit dem Grundlagenmodul werden die Kommunen dabei unterstützt, einen Überblick über die Bevölkerungsentwicklung, den konkreten kommunalen Wohnraumbedarf sowie kommunale Flächenpotenzialen zu erhalten. Daraus können Rückschlüsse auf erforderliche Flächenentwicklungen sowie anzubietende Wohnformen und Wohnungsmixe ermöglicht und ein politischer Konsens für eine weitere bedarfsgerechte Flächenentwicklung geschaffen werden. Zusätzlich kann eine räumliche Verortung geeigneter Wohnbauflächen innerhalb der Gesamtmarkung vorgenommen werden, um den Rahmen für die zukünftige Wohnbauentwicklung und Baulandpolitik zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum zu setzen. Von der Verwaltung wird die Durchführung einer Bedarfsanalyse vorgeschlagen. Mit einer Bedarfsanalyse von dritter, neutraler Seite könnte dem Kritikpunkt des fehlenden Bedarfes entgegen gewirkt werden.

Konzeptionelle Überlegungen

Das Grundstück Riedweg (Flst. Nr. 1393/2) umfasst eine Fläche von 6.226 qm. Die bisherige Planung im Riedweg sah bei horizontaler Teilung des Grundstücks 24 Wohnungen in drei Mehrfamilienhäusern zu jeweils drei Vollgeschossen sowie acht Wohnungen in Doppelhausstruktur vor. Die nun vorliegende Machbarkeitsstudie des Stadtbauamtes geht von reinem Geschosswohnungsbau aus. Die Integration erfolgt als eigenständiges Quartier mit parkähnlichen Grünzonen. Die sich baulich öffnenden, begrünten Bereiche sollen hierbei eine Verbindung zur angrenzenden Bebauung schaffen und den Erholungswert von innerstädtischem Wohnen verbessern. Auf eine Durchfahrt des Grundstücks wurde bewusst verzichtet, um Durchgangsverkehr zu vermeiden. Das Grundstück liegt nicht im Bereich eines Bebauungsplans. Zur optimalen Flächenausnutzung empfiehlt sich eine 3 – 4-geschossige Bauweise mit Flachdach. Die Erschließung ist über den Riedweg bzw. zusätzlich über den Steinenbacher Weg angedacht. Die Unterbringung von Parkplätzen, Fahrradstellflächen sowie allgemeinen Abstell- und Müllflächen sollte in einer Tiefgarage erfolgen. Für das Grundstück Riedweg wurden zwei Varianten erarbeitet:

Variante 1:

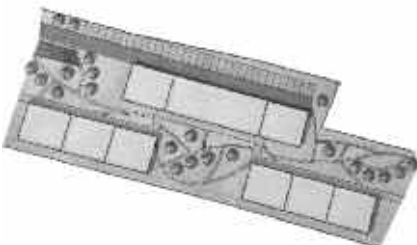
Die Planvariante 1 setzt sich aus insgesamt vier Baukörpern zusammen in den Abmessungen 25 m x 22 m. Die beiden außenliegenden Gebäude sind 3-geschossig und die beiden zum Friedhof hin orientierten Gebäude 4-geschossig überlegt.



In den Baukörpern der Variante 1 könnten ca. 56 Wohneinheiten entstehen. Die Unterbringung der Stellplätze ist in einer Tiefgarage angedacht.

Variante 2:

Es wurden drei zusammenhängende lineare Baukörper mit sich wiederholenden Grundrissen entwickelt. Die Gebäude weisen eine Länge von 39 m und eine Breite von 13 m, der Riegel im Norden eine Länge von 60 m und einer Breite von ebenfalls 13 m auf. Die Gebäude sind auf vier Geschosse ausgelegt – der Mittelteil jeweils nur dreigeschossig.



In der Entwurfsvariante 2 wären ca. 72 Wohneinheiten umsetzbar. Die hierzu notwendige Stellfläche würden in einer Tiefgarage unter dem Areal untergebracht werden. Zusätzlich sind Besucherstellplätze im Nordwesten ausgewiesen. Alternativ sind auch oberirdische Stellflächen zu Lasten von Wohnfläche denkbar. Bei Integration der Parkplätze könnten insgesamt 42 Plätze generiert werden. Dies würde die Wohnfläche um rd. 1.046 m² (ca. 12 Wohneinheiten) reduzieren.

Standort Kornhaus-/Zollenreuterstraße

Die Grundstücke in der Kornhaus-/Zollenreuterstraße (Flst. 190/1, 190/2 und 190/3) bieten eine Gesamtgrundstücksfläche von rd. 1.700 m². Im Rahmen der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung ist der Bau von 3 Vollgeschossen möglich. Der Ausbau des Dachraums ist realisierbar. Die Machbarkeitsanalyse geht von zwei Gebäude mit den Abmessungen von 24 m x 14 m aus. Bei drei Vollgeschossen könnte eine Wohnfläche von ca. 792 qm/Gebäude entstehen. Weitere Wohnfläche kann bei Ausbau des Dachgeschosses ermöglicht werden. Hier ist von einer Wohnfläche von zusätzlich ca. 226 qm/Gebäude auszugehen. In der Kornhaus-/Zollenreuterstraße wäre somit eine Gesamtwohnfläche von ca. 2.036 qm denkbar. Auf Grundlage der errechneten Wohnungsflächen sind verschiedene Zusammensetzungen der Wohneinheiten planbar – hierzu verschiedene Beispiele (jeweils pro Vollgeschos und Gebäude):

2 x 3-Zi.-Whng. und 2 x 2-Zi.-Whng.,
1 x 4-Zi.-Whng. und 2 x 3-Zi.-Whng. oder
Jeweils eine 4-Zi., 3-Zi., 2-Zi. und 1-Zi.-Whng.

Im Schnitt kann damit von insgesamt 27 Wohneinheiten am Standort Kornhaus-/Zollenreuterstraße ausgegangen werden. Die Erschließung ist in dem vorliegenden Entwurf ohne Aufzug geplant – die barrierefreie Nutzung wäre in diesem Fall nicht gegeben. Ausgehend von 27 Wohneinheiten wären rd. 41 Stellplätze notwendig. Die Ausweisung von Parkflächen auf dem Grundstück ist bei maximaler Wohnflächenausnutzung nicht realisierbar. Angesichts der Anzahl an benötigten Stellflächen wie auch der schwierigen Parksituationen im Innenstadtbereich ist der Bau einer Tiefgarage empfehlenswert.

Planungskriterien:

Grundbedingung dieser Planung ist die Schaffung von Wohnraum für alle sozialen Schichten und Altersgruppen. Bei den Wohneinheiten ist daher von einem Standard im Grundriss auszugehen. Dies ermöglicht einen reduzierten Planungsaufwand bei maximaler Flexibilität in der Verteilung der unterschiedlichen Wohnnutzungen. Die Wohnungen im Riedweg sind alle barrierefrei geplant – die Schaffung der Barrierefreiheit in der Wohnanlage Kornhaus-/Zollenreuterstraße ist unter Reduktion der Wohnfläche möglich. Die Differenzierung zum „bezahlbaren Wohnen“ zeigt sich im Wesentlichen in der Materialauswahl. Diese kann auf die Nutzung der Tiefgarage ausgeweitet werden.

Ökologische Rahmenbedingungen:

Die Wohngebäude sind unter Einsatz von

ökologischen Materialien sowie einer klimaneutralen Energieversorgung zu realisieren. Ein naturschutzrechtlicher Ausgleich (auch wenn nicht gefordert) sollte zumindest anteilig in Form einer Parkanlage auf dem Grundstück erfolgen. Mit der Bürgerinitiative Riedweg wurde die aktuellen Planungsüberlegungen erörtert. Von der BI Riedweg wird vorgeschlagen die Bebauungsdichte an den Werten des Regionalplanes des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben zu orientieren, die vorhandene Streuobstwiese auf dem Grundstück zu erhalten und eine großzügige Freiraumplanung vorzunehmen und bei der Durchmischung altersgerechtes und behindertengerechtes Wohnen zu betrachten. SR Zimmermann stellt den **Antrag**, die Bedarfsanalyse nicht parallel, sondern vorgeschaltet, durchzuführen. Die Kernfrage hierbei ist für ihn, welche Zielgruppe und welches Preissegment angesprochen werden wird. Preise von 9,50 bis 10,00 Euro je m² hält er für realistisch. Auch mit den stets genannten 30 % Reduzierung für bezahlbaren Wohnraum wird nicht die aktuelle durchschnittliche Miete erreicht. Deshalb stellt sich für ihn die Frage, was getan werden muss, um das Ziel „bezahlbarer Wohnraum“ zu erreichen.

Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 7 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Gemeinderat beschließt:

- 1. Die Beschlussfassung aus der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2020 zum Projekt „Schaffung bezahlbaren Wohnraum“ wird aufgehoben (einstimmig).**
- 2. Das Grundstück im Riedweg wird weiterhin als geeigneter Standort für die Umsetzung von bezahlbarem Wohnraum/sozialem Wohnungsbau gesehen (13 Ja-Stimme, 1 Nein-Stimme).**
- 3. Für den Standort Riedweg wird ein reduzierter Bedarf von 16 Wohneinheiten im Bereich bezahlbarem Wohnraum/sozialem Wohnungsbau gesehen. Parallel ist eine Bedarfsanalyse für die Gesamtstadt Aulendorf durchzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag im Rahmen des Förderprogramms „Wohnraumoffensive BW“ zu stellen (9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 4 Nein-Stimmen).**
- 4. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag zur Teilnahme am Programm „Wiedervermietungsprämie“ im Rahmen des Förderprogramms „Wohnraumoffensive BW“ zu stellen (einstimmig).**
- 5. Die Generierung der Wohneinheiten im Bereich bezahlbarem Wohnraum/sozialem Wohnungsbau soll durch eine Durchmischung der Wohnungen und nicht durch eine ausschließliche Errichtung von Wohneinheiten im Segment bezahlbarem Wohnraum/sozialem Wohnungsbau erfolgen. (einstimmig)**
- 6. Es muss eine Quartiersentwicklung erfolgen. Die Umsetzung der Quartiersentwicklung soll über eine Konzeptvergabe mit nachfolgenden Eckpunkten erfolgen:**

- **Planungskonzept**
 - **Nutzungskonzept**
 - **Soziale Kriterien, Umfang bezahlbarer Wohnraum/sozialer Wohnungsbau**
 - **Ökologische Kriterien**
 - **Kaufpreis**
- (13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)
7. **Die Stadt Aulendorf muss die Möglichkeit haben auf die Belegung der Wohneinheiten im Bereich bezahlbarem Wohnraum/sozialer Wohnungsbau Einfluss zu nehmen (13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).**
8. **In die weiteren Überlegungen zur Wohnraumbeschaffung ist das gemeindeeigene Areal im Quartier Kornhausstraße/Zollenreuter Straße einzubeziehen (einstimmig).**
9. **Die Verwaltung wird beauftragt die weiteren Schritte zur Umsetzung des Projektes zu erarbeiten, insbesondere die Kriterien für eine Vermarktung der Grundstücke weiter zu definieren. Die Wertungskriterien werden im AUT vorberaten. Im Anschluss erfolgt eine Bürgerinformation, nach dieser erfolgt eine Beratung im Gemeinderat (einstimmig).**

Umbau und Erweiterung Sportheim SC Blönried – Grundsatzbeschluss

BM Burth erläutert, dass gemäß der Beschlussfassung im Gemeinderat der Stadt das Rathaus Blönried verkauft wurde. Das Archiv der Ortschaft Blönried wurde vom ehemaligen Rathaus in die freistehende Wohnung im Obergeschoss des Kindergartengebäudes verlagert. Die Sitzungen des Ortschaftsrates Blönried finden derzeit im Aufenthaltsraum des neu gebauten Feuerwehrhauses statt. Mit der Schließung der Filiale der Volksbank Altshausen in Blönried wurde überlegt, dieses Gebäude zu erwerben. Die Räume der Ortschaftsverwaltung und das Archiv der Ortschaft Blönried hätten ohne größere Umbauarbeiten zeitnah in das Bankgebäude verlagert werden können. In den Räumen der Bankfiliale sind zudem die Landjugend Blönried sowie die Steinenbacher Bobbele untergebracht. Die Unterbringung dieser beiden Vereine wäre mit dem Erwerb des Gebäudes sichergestellt. Vorteil dieser Lösung wäre, dass dann auch die freierwerbende Wohnung im Kindergartengebäude zeitnah genutzt werden könnte. Im Zuge der Überlegungen für den Erwerb des Bankgebäudes haben die Vertreter des SC Blönried mitgeteilt, dass das Sportheim des SC Blönried, insbesondere der Sanitär- und Umkleidebereich, nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht. Zum einen sind die Räume alt und zum anderen für den sportlichen Betrieb nicht mehr ausreichend und zeitgemäß. Die Vertreter des SC Blönried haben angeregt, ob nicht eine gemeinsame Lösung denkbar wäre. Somit könnte die mit dem Neubau des Feuerwehrhauses geschaffene Dorfmitte weiter gestärkt werden. Auch ist zu beachten, dass die Ortschaft Blönried bisher über keine Gemeinschaftsräumlichkeiten verfügt. Auf Grundlage einer ersten Vorentwurfsplanung aus dem Jahr 2017 folgten weitere Abstimmungsgespräche zwischen der Stadt Aulendorf, der Ortschaftsverwaltung Blönried und

den Blönrieder Vereinen um die vorliegende Planung zu optimieren, auf die tatsächlichen Anforderungen anzupassen und eine Kostenreduzierung zu erreichen. Das vorliegende Raumprogramm ist mit allen Beteiligten abgestimmt. Im Untergeschoss sind die Sanitär- und Umkleideräume für den SC Blönried geplant. Die Nutz- und Verkehrsfläche im UG beträgt 224,91 m². Im Erdgeschoss sind im Wesentlichen ein Mehrzwecksaal mit rd. 88 m², Räume für die Landjugend Blönried und die Steinenbacher Bobbele mit jeweils rd. 14 m², ein Besprechungsraum für den Ortsvorsteher mit Archiv mit rd. 25 m² sowie eine Küche mit rd. 13 m² vorgesehen. Die Nutz- und Verkehrsfläche des EG's beläuft sich auf 222,53 m². Die Kostenschätzung gemäß DIN 276 vom 05.11.2019 beläuft sich auf 1.302.428,82 €, brutto einschließlich Baunebenkosten, Ausstattung und Freianlagen. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit seit der Kostenschätzung ist die Kostenschätzung zu überarbeiten und dem derzeitigen Preisniveau anzupassen. Für das Sportheim des SC Blönried besteht ein Erbbaurechtsvertrag zwischen der Stadt Aulendorf und dem SC Blönried. Das Gebäude steht somit im Eigentum des SC Blönried und auch die Unterhaltung des Gebäudes liegt somit beim SC Blönried. Der bestehende Erbbaurechtsvertrag ist soweit anzupassen, dass das UG weiterhin im Eigentum des Sportvereins bleibt. Die Kosten für den Gebäudeteil des SC Blönried (Sanitär- und Umkleideräume im UG) sind grundsätzlich vom SC Blönried zu tragen. Die Vertreter des SC Blönried haben zugesagt, dass unter den bereits beschriebenen Voraussetzungen eine Beteiligung an den Kosten mittels monetärem Einsatz und Eigenleistungen möglich wäre. Zweifelslos bedürfen die Umkleide- und Sanitäräume im Sportheim einer grundlegenden Sanierung und einer Erweiterung bzw. sind die Räume neu zu schaffen. Mit der Schaffung von Räumlichkeiten für die Vereine und für die Ortschaftsverwaltung an dieser Stelle würde das Areal als Dorfmittepunkt weiter gestärkt werden. Der Ortschaft Blönried könnten erstmals Gemeinschaftsräumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. **Der Gemeinderat der Stadt Aulendorf stimmt dem Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses in Blönried mit Sportheim auf Grundlage der vorgelegten Vorentwurfsplanung vom 25.10.2019 und dem dargestellten Raumprogramm zu (Grundsatzbeschluss).**
2. **Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag beim Förderprogramm „Entwicklung ländlicher Raum“ sowie beim LEADER-Förderprogramm einzureichen.**
3. **Der SC Blönried beteiligt sich an den Kosten für den Gebäudeteil des Sportvereins. Die Stadt Aulendorf ist bereit zur Sicherung einer Aufnahme von Fremdkapital eine Kommunalbürgerschaft zu übernehmen.**
4. **Die Verwaltung wird beauftragt, den bestehenden Erbbaurechtsvertrag anzupassen und die weiteren erforderlichen**

rechtlichen Schritte vorzubereiten.

- Der Gemeinderat beschließt weiter:**
5. **Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung zunächst bis zur Erstellung des Baugesuchs an das Büro Kasten zu vergeben (12 Ja-Stimmen, 2 Nein).**

Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung 2021/2022

Die Bedarfsplanung stellt die Ist-Situation und anhand der vorliegenden Anmeldungen und Geburtenzahlen, sowie der Prognosen der Bevölkerungsentwicklung die geplante Situation im kommenden Kindergartenjahr dar. Außerdem werden die geplanten Veränderungen zur Gruppengröße, Platzangebot und Betreuungsformen aufgenommen. Ohne Berücksichtigung der Regelung, dass U3 Kinder (unter 3-Jährige) in AM-Gruppen zwei Plätze belegen und bei mehr als 10 GT-Kindern die maximale Platzzahl von 25 auf 20 sinkt (sh. St. Berta u. Grashüpfer), stehen derzeit insgesamt maximal 466 Plätze und ab 2021/2022 458 Plätze zur Verfügung. Wenn in den AM-Gruppen die Aufnahme von U3-Kindern (2 bis unter 3 Jahre) voll ausgeschöpft wird, reduziert sich das Platzangebot für Ü3-Kinder auf 360 und für U3-Kinder stehen 29 AM-Plätze (2 bis unter 3 Jahre) und 30 Krippenplätze (1 bis unter 3 Jahre), also gesamt 59 U3-Plätze und 360 Ü3-Plätze somit insgesamt Plätze für 419 Kinder zur Verfügung. Für den Fall, dass die GT-Plätze im St. Berta und Grashüpfer nicht ausgeschöpft wären, stünden nochmals 10 Plätze zur Verfügung (2x5), damit in Summe 429. Da es jedoch eine starke Nachfrage nach GT-Plätzen gibt, ist dies derzeit nicht der Fall. Mit der im letzten Jahr geplanten Umwandlung von zwei Kleingruppen in Vollgruppen konnten die Plätze nach Betriebserlaubnis von 444 Plätzen auf 466 Plätzen erhöht werden. Die Planung für das Kindergartenjahr 2021/2022 sieht eine bedarfsgerechte Erhöhung der Ganztagesplätze sowie eine Erhöhung der Plätze im Bereich der Betreuung mit verlängerten Öffnungszeiten vor. Dadurch reduziert sich das Gesamtangebot an Plätzen nach Betriebserlaubnis auf 458 Plätze. Zu Beginn des Kindergartenjahres im September 2021 sind 76 Plätze frei, die im Laufe des Jahres belegt werden, sodass nachzeitigem Stand zum Ende des Kindergartenjahres noch 23 Plätze zur Verfügung stehen. Im Bereich der Ganztagesbetreuung und im Krippenbereich gibt es für das neue Kindergartenjahr bereits jetzt eine Warteliste. Mit 93 % ist die Annahme des Betreuungsangebots (Versorgungsquote) im Ü3-Bereich und 18 % im U3 Bereich ein Beleg dafür, dass ein Großteil der Kinder eine Kita in Aulendorf besucht. Die Belegungsquote mit 100 % im Ü-Bereich (3-6 Jahre) und 59 % im U3 Bereich (1-3 Jahre), davon 100 % Auslastung im Krippen- und Ganztagesbereich, zeigt die hohe Auslastung der Einrichtungen.

Der Gemeinderat stimmt der Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung für das Kindergartenjahr 2021/2022 zu.

Festsetzung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2021/2022

Die Vertreter des Städtetages, Gemeindeta-

ges und der Kirchenleitungen haben sich auf eine pauschale Erhöhung der Elternbeiträge um 2,9 Prozent verständigt. Diese Erhöhung spiegelt insbesondere die Kostensteigerung im Bereich Personal- und Sachkosten wieder. Hierzu kommen die allgemeinen Kostensteigerungen, die unabhängig von der Corona-Pandemie zu verzeichnen sind.

Elternbeiträge für Regelkindergarten (Grundbetrag)

Momentan beträgt der Elternbeitrag im Regelkindergarten gemäß den Empfehlungen bei 11 Monatsbeiträgen 130,00 €. Der Beitrag soll für das Kindergartenjahr 2021/2022 bei 11 Monatsbeiträgen auf 133,00 € erhöht werden.

Elternbeiträge für Kinderkrippen (Betreuungszeit 6 Stunden/Tag)

Bisher beträgt der Grundbetrag bei einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahre 384,00 € bei 11 Monatsbeiträgen. Dieser soll auf 395,00 € angehoben werden. Die Ausgangslage für die Berechnung der Krippenbeitragsätze ist eine Betreuungszeit von 6 h/Tag.

Halbtagsbetreuung

Bei Halbtagsbetreuung wird der Elternbeitrag mit einem Abschlag von 25 % berechnet.

Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ 6 oder VÖ 7 Stunden/Tag, >30 Stunden/Woche) und Ganztagesbetreuung (> 35 Stunden/Woche)

Bei Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten 6 Stunden wird weiterhin auf die empfohlenen Beiträge ein Zuschlag von 25 % erhoben. Die Berechnung der Elternbeiträge für VÖ / Stunden und die Ganztagesbetreuung erfolgt dann auf Basis der Beiträge für VÖ 6 Stunden

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Gemeinderat beschließt für die städtischen Kindergärten die Anpassung der Elternbeiträge entsprechend den gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände für das Kindergartenjahr 2021/2022 vom 04.06.2021.
2. Der Elternbeitrag für die Regelbetreuung berechnet auf 11 Beitragsmonate als Basisbetrag für das Kindergartenjahr 2021/2022 wird auf 133,00 € erhöht.
3. Der Elternbeitrag für die Kinderkrippe berechnet auf 11 Beitragsmonate als Basisbetrag für eine Betreuungszeit von 6 Stunden/Tag für das Kindergartenjahr 2021/2022 beträgt 395,00 €.
4. Der Zuschlag für verlängerte Öffnungszeiten beträgt 25%. Der Zuschlag für unter dreijährige in altersgemischten Gruppen und bei Kindern mit 2 Jahre und 9 Monaten in den VÖ- und Regelgruppen beträgt 100 %.
5. Der Abschlag für die Halbtagesbetreuung beträgt 25% vom Basisbetrag. Der Gemeinderat überträgt die Entscheidung über die Anpassung der Elternbeiträge künftig an den Verwaltungsausschuss.

Ehemaliges Gärtnerhaus im Hofgarten – Freigabe zum Abbruch

Herr Blaser teilt mit, dass im oberen Bereich

des Hofgartenareals hinter der Minigolfanlage noch ein kleiner Gebäudeteil vom ehemaligen Gärtnerhaus aus den Jahren zwischen 1720 und 1750 steht. Bedingt durch die Historie und des Alters steht das Teilgebäude des ehemaligen Gärtnerhauses unter Denkmalschutz. In den letzten Jahren beschleunigte sich der Zerfall altersbedingt und durch witterungsbedingte Einflüsse zunehmend. Zum Abbruch ist es bislang nicht gekommen, da die untere Denkmalschutzbehörde damals die Auflage formuliert hat, das Gebäude zu dokumentieren. Im Frühjahr 2020 brachte ein Sturm das Dach des bereits sehr desolaten Gebäudes zum Einsturz. Nach dem Einsturz des Daches stehen nur noch die Grundmauern des Objektes. Aus Sicherheitsgründen sollte ein zeitnaher Abbruch angestrebt werden. Trotz der Umzäunung könnten sich Unbefugte Zutritt zur Gefahrenstelle schaffen. Für den Abbruch muss ein Antrag auf eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung gestellt werden. Das Angebot für den Abbruch liegt bei rund 8.800,00 € brutto. Falls das Abbruchmaterial höher belastet sein sollte, können sich die Abbruchkosten entsprechend erhöhen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Fachbüro mit der Aufstellung einer Abbruchdokumentation zu beauftragen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die denkmalschutzrechtliche Genehmigung zum Abbruch des Gebäudeteils des ehemaligen Gärtnerhauses bei der unteren Denkmalschutzbehörde einzureichen.
3. Die Verwaltung wird nach Eingang der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung zum Abbruch ermächtigt, die Abbrucharbeiten zu vergeben und durchzuführen.

Feststellung des Jahresabschlusses der VGA – Vermietungs- und Grundstücksgesellschaft mbH zum 31.12.2020

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 21.06.2021 den Jahresabschluss 2020 beraten und beschlossen, den Jahresabschluss 2020 der Gesellschafterversammlung zur Feststellung zu empfehlen.

Der Gemeinderat erteilt an die Gesellschafterversammlung der VGA - Vermietungs- und Grundstücksgesellschaft mbH einstimmig Weisung:

1. Es wird Weisung erteilt, den Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 5.960.381,09 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 33.497,70 € festzustellen.
2. Der Jahresfehlbetrag wird mit 33.497,70 € auf neue Rechnung vorgetragen. Der Bilanzverlust erhöht sich somit auf 7.438.787,54 €

Jahresabschluss VGA – Vermietungs- und Grundstücksgesellschaft mbH zum 31.12.2020 - Entlastung Aufsichtsrat

BM Burth, SRin Dölle, SRin K. Halder, SR Maucher, SR Michalski und SRin Schmotz sind befangen.

Der Gemeinderat ist wegen Befangenheit nicht beschlussfähig.

Verschiedenes

Fußgängerüberweg Birnbaumweg – defekter Spiegel

SR Michalski teilt mit, dass der Spiegel am Fußgängerüberweg defekt ist. Die Verwaltung hat sich bereits darum gekümmert.

Fußgängerweg Steinenbacher Weg Richtung Steinenbach

SR Michalski teilt außerdem mit, dass auf dem Weg sehr viele Scherben liegen. Die Verwaltung wird sich darum kümmern.

Anfragen gem. § 4 Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Sitzungsbericht des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 28.07.2021

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt:

- Dachausbau mit zwei Gauben und Balkon, Hasengärtlestraße 3
- Erweiterung des Wohnhauses, Einbau einer Wohnung im UG, Alemannenring 26, Antrag auf Befreiung mit folgenden Maßgaben: Der erforderlichen Befreiung für die Errichtung des geplanten Anbaus in der nicht überbaubaren Grundstücksfläche wird gemäß § 31 BauGB zugestimmt. Der erforderlichen Befreiung für die Errichtung des geplanten Anbaus in der nicht überbaubaren Grundstücksfläche wird gemäß § 31 BauGB zugestimmt.
- Anbau einer Überdachung für KFZ-Anhänger an bestehendes Wohnhaus, Buchenweg 2, Antrag auf Befreiung (vorbehaltlich der Beschlussfassung des Ortschaftsrates Zollenreute) mit folgenden Maßgaben: Der Befreiung für die Errichtung der Überdachung in der nicht überbaubaren Grundstücksfläche wird gemäß § 31 BauGB zugestimmt. Der Befreiung für die geänderte Dachform und die geänderte Art der Dachdeckung wird gemäß § 31 BauGB zugestimmt.
- Änderungsbaugesuch zur Baugenehmigung Neubau Kälberstall, Abbruch Gärtsaftbehälter, Herstellung eines Gülle- und Sickersaftbehälters mit Pumpenhaus, Atzenberger Weg 99
- Neubau Abstellhalle, Bethentäfeleweg 9 (vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates Tannhausen) mit folgenden Maßgaben: Der Befreiung für die Überschreitung der Ortsabrundungslinie Tannweiler wird gemäß § 31 BauGB zugestimmt. Der Befreiung für die Änderung der Dachneigung von 40° auf 15° wird zugestimmt. Der Bauherrschaft wird empfohlen, eine Ausführungsart der Außenwände mit Holzverschalung zu wählen.
- Neubau einer Garage, Esbach 21 (vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates Zollenreute) mit folgenden Maßgaben: Der Befreiung für die Überschreitung der Ortsabrundung mit Garage und Außentreppe wird zugestimmt. Der Befreiung für die Überschreitung der Ortsabrundung mit Garage und Außentreppe wird zugestimmt. Der Befreiung für die Änderung der Dachneigung von Garage und Flachdach-

- überdachung wird zugestimmt.
- Aufstockung Bürogebäude auf bestehende Carport-Anlage, Esbach 4/1, Bauvoranfrage (vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates Zollenreute). Den Befreiungen für die Ausführung der zweigeschossigen Bauweise und für die Änderung der begrünten Flachdachbauweise wird zugestimmt.
 - Umbau, Sanierung und Modernisierung des bestehenden Gebäudes mit Einbau von Gewerbeflächen im Dachgeschoss, Zollenreuter Straße 18 mit folgenden Maßgaben: Die Genehmigung nach § 173 Abs. 1 BauGB wird erteilt. Der Befreiung für die Errichtung der Gewerbeeinheiten im Dachgeschoss nach § 31 BauGB wird zugestimmt. Der Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze und der max. zulässigen Größe von Nebenanlagen mit der Sommerterrasse nach § 31 BauGB wird zugestimmt.
- Folgenden Bauvorhaben wurden das Einvernehmen versagt:
- Nutzungsänderung der früheren Apotheke, Aufteilung der bisherigen Gewerbeeinheit im EG in zwei Einheiten mit Mischnutzung, Kornhausstraße 6, Bauvoranfrage. Die Ge-

nehmigung nach § 173 Abs. 1 BauGB für die Nutzungsänderung zur Mischnutzung und Wohnnutzung wird gemäß den Festsetzungen der Erhaltungssatzung nicht erteilt.

Folgende Bauvorhaben wurden zur Kenntnis genommen:

- Neubau einer Lagerhalle mit Büro, Rugetsweilerstraße 1, Flst. Nr. 1719

Favorisierte Varianten 1 und 1.1

Die beiden Varianten unterscheiden sich nur darin, dass in Variante 1 eine Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung für den Hallenbereich geplant ist und bei Variante 1.1 nicht. Die informativ dargestellten Untervarianten 1a und 1.1a zeigen nur auf, auf welche Einzelmaßnahme jeweils verzichtet werden könnte. Der Verzicht auf den Vollwärmeschutz bei der Außenfassade, wie im Ausschuss bereits beschlossen, muss bezüglich der Fördermöglichkeiten und damit verbundenen KfW 100 – Standards nochmals diskutiert werden. Bei Variante 1 könnte lüftungsbedingt auf die Erneuerung des Oberlichtbandes verzichtet werden. Der Verzicht macht aber wirtschaftlich und vor allem aus energetischer Sicht keinen Sinn.

Nach Rückmeldung durch die Energieagentur gibt es für die Sanierung der Sporthalle 2 Fördermöglichkeiten.

1. Förderung nach BEG – NWG von Einzelmaßnahmen. Berechnung: Deckelung bei anrechenbaren Kosten über 1.908.000,00 € mit 381.600,00 € Zuschuss als Obergrenze. Unter 1.908.000,00 € der anrechenbare Kosten 20 % davon.
2. Förderung nach BEG – NWG EH 100 als Gesamtmaßnahme (hier muss der für die Sanierung geltende Mindeststandard KfW 100 erreicht werden). Förderung: 27,5 % von den anrechenbaren Kosten.

Nach Einschätzung der Energieagentur sehen die Fördermöglichkeiten bei den Varianten 1 und 1.1 wie folgt aus:

Variante 1

Förderung als Gesamtmaßnahme mit Erreichen des Standards KfW 100 und Umsetzung vom Vollwärmeschutz. Mögliche Fördersumme 873.942,00 € (Förderfähige Maßnahmen 3.177.972,00 € X 27,5 %) Wenn der Vollwärmeschutz der Außenfassade nicht zur Ausführung kommt, wird der KfW 100 Standard nicht erreicht und die Förderobergrenze beträgt 381.600,00 €.

Variante 1.1

Generalsanierung Sporthalle Schussenriederstraße - Erneute Vorstellung und Beratung der Sanierungsvarianten 1 und 1.1 mit Festlegung einer Variante

Maßnahme	Variante 2	Variante 2a	Variante 3	Variante 3a
Halle: Neue Luftheizung mit Lüftung und Wärmerückgewinnung.				
Lüftungsgerät neu – Kanäle Bestand	ja	ja	nein	nein
Halle: Vorhandenes Lüftungsgerät im UG für Heizung und Lüftung bleibt bestehen und wird nur umgerüstet	nein	nein	ja	ja
Neue Hallendecke	ja	-390.400 €	Ja	-390.400 €
Neue Hallenbeleuchtung	ja	-97.300 €	Ja	-97.300 €
Halle: Neue Oberlichtfenster	ja	-163.500 €	Ja	-163.500 €
Neuer Prallschutz an der Längswand	ja	ja	Ja	ja
2 neue Trennvorhänge	ja	ja	Ja	ja
Halle : Anteil Einbau- Sportgeräte	ja	ja	Ja	ja
Neue Heizung (HK) in Umkleiden, Duschen, Flure und Lehrerräume	ja	ja	Ja	ja
Komplettsanierung Umkleiden, Sanitär-räume, Flure und Lehrerräume	ja	ja	Ja	ja
Neue Einrichtung Umkleiden	ja	ja	Ja	ja
Einbau von Behinderten WC	ja	ja	Ja	ja
Sanierung FD - hoher und niedere Teil	ja	ja	Ja	ja
Vollwärmeschutz Außenfassade	ja	-500.700 €	Ja	-500.700 €
Kostenschätzungen Varianten 2 und 3	4.283.460,2 €	-1.151.900,00 €	4.201.842,88 €	-1.151.900,00 €
Kostenschätzungen Varianten 2a und 3a		3.131.560,22 €		3.049.942,88 €

Kostendarstellung mit Fördermöglichkeiten

In der nachfolgenden Tabelle werden die überarbeiteten Kostenschätzungen vom 29.06.2021 mit möglichen Fördermitteln dargestellt.

Maßnahme	Variante 1	Variante 1a	Variante 1.1	Variante 1.1a
Halle: Neue Deckenstrahler - Heizung	Ja	ja	ja	ja
Halle: Neue Lüftung mit Wärmerückgewinnung (nur Zu- u. Abluft ca. 8.000 m ³ /h)	Ja	ja	nein	nein
Neue Hallendecke	ja	ja	ja	ja
Neue Hallenbeleuchtung	ja	ja	ja	ja
Halle: Neue Oberlichtfenster zum Lüften	ja	-163.500 €	ja	ja
Neuer Prallschutz an der Längswand	ja	ja	ja	ja
2 neue Trennvorhänge	ja	ja	ja	ja
Halle : Anteil Einbau- Sportgeräte	ja	ja	ja	ja
Neue Heizung (HK) in Umkleiden, Duschen, Flure und Lehrerräumen	ja	ja	ja	ja
Komplettsanierung Umkleiden, Sanitär-räume, Flure und Lehrerräume	ja	ja	ja	ja
Neue Einrichtung Umkleiden	ja	ja	ja	ja
Einbau von Behinderten WC	ja	ja	ja	ja
Sanierung FD - hoher und niedere Teil	ja	ja	ja	ja
Vollwärmeschutz Außenfassade	ja	-500.700 €	ja	-500.700 €
Kostenschätzungen 1 und 1.1	4.392.906,42 €	-664.200,00 €	4.246.293,66 €	-500.700,00 €
Kostenschätzungen 1a und 1.1a		3.728.706,42 €		3.745.593,66 €
Fördermöglichkeiten				
Förderung Sportstättenbau	445.000,00 €	445.000,00 €	445.000,00 €	445.000,00 €
Förderung BEG- NWG KfW 100 (Gesamtmaßnahme)	873.942,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Förderung BEG - NWG (Einzelmaßnahme)				
Grundförderung		381.600,00 €	381.600,00 €	381.600,00 €
Kostenschätzung nach Anrechnung der Fördermittel	3.073.664,42 €	2.902.106,42 €	3.419.693,66 €	2.918.993,66 €

Bei Variante 1.1 ist die Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung in der Halle nicht vorgesehen. Die Lüftung erfolgt hier über das obere Lichtband. Ohne die Zu- und Abluftanlage wird der KfW 100 Standard nach Einschätzung der Energieagentur trotz Vollwärmeschutz nicht erreicht. Die Förderobergrenze liegt hier auch bei den 381.600,00 €.

Wirtschaftlichkeitsberechnung

Das Ingenieurbüro Witschard hat die Varianten 1, 1.1 und 2 als Grundlage für die Wirtschaftlichkeitsberechnung zu Grunde gelegt und gegenübergestellt. In die Berechnung sind Verbrauchskosten von Energie, die Investitionskosten der Heizung, Lüftung und Decken, sowie die Abschreibungen eingeflossen. Nach der Berechnung kann gesagt

werden, dass die Verbrauchskosten für Energie, bei den Varianten 1 und 1.1 mit einer neuen Deckenstrahler- Heizung gegenüber der Variante 2 mit der Luftheizung bei rund der Hälfte liegen.

Bei den Varianten 1 und 1.1 mit der Deckenstrahler-Heizung ist eine neue Hallendecke ausführungstechnisch erforderlich.

Mit der Kosteneinsparung bei der Energie durch die Deckenstrahler- Heizung wären die Kosten für die neue Hallendecke in ca. 20 Jahren finanziert. Die vorhandene Hallendecke erfüllt zwar noch ihren Zweck, hat aber schon ein Alter von knapp 50 Jahren. Unabhängig zur Auswahl der Sanierungsvariante, sollte die Hallendecke bei einer Generalsanierung bezüglich des Alters erneuert werden.

Es fanden auch Überlegungen zur Reduzie-

rung der Lichtkuppeln statt. Folgende Gründe sprechen gegen eine Reduzierung der Lichtkuppeln:

- Der Aufwand zur Schließung der Deckenöffnungen (neue Hallendecke ist dann sichtbar) entspricht das annähernd den Kosten für eine neue Lichtkuppel.
- Durch die Reduzierung der Lichtkuppeln reduziert sich der natürliche Lichteinfall in der Halle.
- Als Ausgleich zum Erreichen der Helligkeit in der Halle müsste die Beleuchtung mit mehr Leistung ausgelegt werden, was wiederum einen höheren Energieverbrauch verursachen würde.

Es wird deshalb vorgeschlagen, die Anzahl der Lichtkuppeln wie vorhanden zu belassen.



Beim Bauamt der Stadt ist folgende Stelle zu besetzen

Sachbearbeiter Tiefbauamt (m/w/d) in Vollzeit ab 01.10.2021

Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Sanierungsmaßnahmen
- Planung und Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich Tiefbau
- Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren sowie Beauftragung und Abrechnung von Leistungen
- Überwachung der Bauausführung
- Kosten-, Termin- und Qualitätscontrolling der Planungs- und Bauleistungen
- Erarbeitung von fachbezogenen Konzeptionen
- Mitwirken bei der Planung und Überwachung der notwendigen Haushaltsmittel
- Vorbereitung von Sitzungsunterlagen für die verschiedenen Gremien und ggf. Teilnahme (abendliche Sitzungen)

Sie bringen mit:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Staatlich geprüften Tiefbautechniker oder vergleichbar
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Straßenbau, Wasser- und Entwässerungsanlagen und Breitbandversorgung
- Teamfähiges und bürgerorientiertes Arbeiten
- Selbständige, zielorientierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit, eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD mit tariflichen Zuschlägen und Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes sowie ein betriebliches Gesundheitsmanagement und Jobticket.

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung. Diese senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen **bis zum 26.09.2021** an die Stadtverwaltung Aulendorf, Personalamt, Hauptstr. 35, 88326 Aulendorf oder an bewerbung@aulendorf.de (nur pdf-Dateien – Unterlagen werden nicht zurückgesandt). Für Fragen steht Ihnen Frau Kreutzer, Bauamtsleiterin unter Tel. 07525-934-144 gerne zur Verfügung.

www.aulendorf.de

Vorschlag der Verwaltung

Nach Prüfung und Abwägung aller energetischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten, sieht die Verwaltung für eine weitere Nutzung von 50 Jahren in der Variante 1 die beste Lösung und schlägt diese zur Umsetzung vor. Die Empfehlung der Energieagentur



Aulendorf (10.000 Einw.) liegt inmitten des Schwäbischen Oberlandes zwischen Donau und Bodensee mit allen Schularten, einer sehr guten Verkehrsanbindung und hohem Freizeitwert.

Beim Betriebshof der Stadt sind folgende Stellen zu besetzen

Teamleiter Hausmeister (m/w/d) in Vollzeit ab sofort

Ihre Aufgaben:

- Unterhalt der öffentlichen Gebäude einschl. der technischen Anlagen
- Außenanlagenpflege der Gebäude
- Leitung des Hausmeisterteams mit drei Mitarbeitern
- Personaleinsatzplanung einschl. Urlaubs- und Rufbereitschaftsplanung
- Auftragsabwicklung und Überwachung von Fremdleistungen
- Organisation und Durchführung von Umzügen
- Mitwirkung bei Veranstaltungen
- Teilnahme am Winterdienst

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich
- Technisches und handwerkliches Geschick
- Erfahrung in Mitarbeiterführung wünschenswert
- Führerschein Klasse B
- Freundliches und kompetentes Auftreten
- Selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten im Team
- Bereitschaft zu Winterdienst und Rufbereitschaft

Eine Änderung der Aufgabenbereiche und der Zuständigkeiten bleibt vorbehalten. Die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Aulendorf wäre wünschenswert.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit, eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD mit tariflichen Zuschlägen und Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes sowie ein betriebliches Gesundheitsmanagement und Jobticket.

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung. Diese senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen **bis zum 26.09.2021** an die Stadtverwaltung Aulendorf, Personalamt, Hauptstr. 35, 88326 Aulendorf oder an bewerbung@aulendorf.de (nur pdf-Dateien – Unterlagen werden nicht zurückgesandt). Für Fragen steht Ihnen Frau Kreutzer, Bauamtsleiterin unter Tel. 07525-934-144 gerne zur Verfügung.

www.aulendorf.de

lautet ebenfalls die Variante 1 umzusetzen. Die Mehrkosten für einen Vollwärmeschutz, unter der Voraussetzung, dass ein KfW 100 Standard erreicht wird, werden über den höheren Zuschuss nahezu abgedeckt. Die Variante 1 enthält auch die Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung im Hallenbereich. Auch diese Anlage wird zum Erreichen des KW 100 Standards benötigt. Coronabedingt ist es sicher sinnvoll, eine Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung im Hallenbereich zu installieren.

Der HLS-Planer empfiehlt aus diesen Gründen ebenfalls die Variante 1 umzusetzen.

Nach längerer Diskussion beschließt der Ausschuss für Umwelt und Technik ein-

Bauhofmitarbeiter (m/w/d) als Krankheitsvertretung in Vollzeit ab sofort, zunächst befristet für ein Jahr

Ihre Aufgaben:

- Unterhalt von Gebäuden, Außenanlagen, Spielplätzen und Verkehrsflächen
- Ausführung von verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Durchführen von handwerklichen Tätigkeiten im Bereich des Bauhofs
- Mitarbeit im kommunalen Winterdienst
- Wartung und Pflege der Fahrzeuge, Maschinen und Geräte

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich
- Technisches und handwerkliches Geschick
- Bereitschaft zu Winterdienst und Rufbereitschaft
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B, wünschenswert CE
- Einsatzbereitschaft und körperliche Belastbarkeit
- Freundliches und kompetentes Auftreten
- Selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten im Team

stimmig, dem Gemeinderat folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

- 1. Es wird die Umsetzung der Sanierungsvariante 1 ohne Vollwärmeschutz an der Außenfassade sowie die Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung für den Hallenbereich empfohlen. Die Ausführung soll so erfolgen, dass ein späterer Aufbau des Vollwärmeschutzes möglich ist.**
- 2. Die Umsetzung der Sanierungsmaßnahme erfolgt in 2023.**

Sachstandsbericht zu Brückenbauwerken

- a) Heuwegbrücke**
- b) Brücke beim Ungerhof**
- c) Brücke bei der Dobelmühle**

d) Brücke über die Schussen und Bereich Tiergarten

BM Burth gibt einen mündlichen Sachstandsbericht zu den Brückenbauwerken:

- Ungerhofbrücke: Die Pfeiler der Brücke stehen bekanntlich unter Denkmalschutz. Frau Kreuzer holt nun ein Angebot ein, mit welchen Kosten man bei einer Instandsetzung der Brücke rechnen muss.
- Dobelmühle: Leider konnte die Brücke heute nicht besichtigt werden. 2015 gab es ein Angebot der Dobelmühle, im Rahmen eines Jugendprojekts den Steg zu erneuern. Dies konnte leider bis heute nicht umgesetzt werden. Die Verwaltung wird nochmals ein Gespräch führen.
- Brücke Angele/Harsch: Es wurde vereinbart, dass mit dem Anlieger nochmals gesprochen wird, ob es tatsächlich notwendig ist, dass die Brücke mit schweren Fahrzeugen befahrbar ist oder ob alternativ nicht nur KFZ-Verkehr und Fußgänger-Nutzung möglich wäre.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Kläranlage Aulendorf – Vergabe der Ingenieurleistung zur Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis

BM Burth erläutert, dass die wasserrechtliche Erlaubnis zum Einleiten des mechanisch-biologisch-chemisch gereinigten Abwassers der Sammelkläranlage Aulendorf in die Schussen ist bis zum 31.12.2023 befristet ist. Das Landratsamt Ravensburg hat die Stadt Aulendorf in der ersten Jahreshälfte 2021 mit einem Schreiben drauf aufmerksam gemacht, die Neuerteilung rechtzeitig in die Wege zu leiten. Diese Vorlaufzeit ist notwendig, da für die neue wasserrechtliche Erlaubnis eine gewässerökologische Untersuchung gefordert wird, welche circa ein Jahr in Anspruch nimmt. Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Ingenieurleistung für die wasserrechtliche Erlaubnis an das Büro iat-Ingenieurberatung aus Stuttgart zu einem Brutto-Pauschalpreis von 23.443 €.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beauftragt das Büro iat-Ingenieurberatung mit der Erstellung der Unterlagen für die Erneuerung der wasserrechtlichen Erlaubnis.

Verschiedenes

Mülleimer am Skaterplatz

SR Thurn wurde angesprochen, dass der Mülleimer etwas zu weit weg ist vom Skaterplatz. BM Burth erläutert, dass bereits mehr Mülleimer angebracht wurden. Er hält die Entfernung für zumutbar.

Baugesuch Hopfenweg 7, Errichtung Solarcarport

Herr Schilling erläutert, dass bekanntlich die Unterlagen für das Baugesuch im Hopfenweg 7 für die letzte Sitzung zu spät eingereicht wurden. Der Bauherr möchte das Vorhaben außerhalb der Baugrenze umsetzen. Deshalb ist eine Befreiung notwendig. Auch für das Pulldach ist eine Befreiung erforderlich. In der näheren Umgebung gab es Befreiungen (Flachdach-Carport). BM Burth ergänzt, dass das Vorhaben letztes Mal nicht beraten werden konnte, weil die Planung widersprüchlich war. Deshalb wollte man das

Vorhaben heute vorstellen, weil die Sommerpause des Gremiums sehr lange ist. OV Wülfrath teilt mit, dass der OR bereits zugestimmt hat. Das Dach fällt an dieser Stelle sicherlich nicht auf. Mit Vorhaben wie diesen kann man die Energiewende unterstützen. BM Burth möchte wissen, ob es für das Gremium denkbar wäre, diesbezüglich unter „Verschiedenes“ einen Beschluss zu fassen. Hierfür gibt es einen Konsens.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt einstimmig:

- 1. Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt dem Vorhaben sein Einvernehmen.**
- 2. Der Befreiung für die Errichtung des Solarcarports in der nicht überbaubaren Grundstücksfläche wird zugestimmt.**
- 3. Der Befreiung von der festgesetzten Dachform wird zugestimmt.**

Energiebericht

Herr Blaser teilt mit, dass der Energiebericht im Herbst beraten wird.

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Netzwerk Ehrenamt



Ehrenamt der Woche

Vereine, Institutionen und Organisationen in Aulendorf stellen sich vor!

In unserer neuen, regelmäßigen Rubrik möchten wir jede Woche einen Verein, eine Institution oder Organisation und seine/ihre ehrenamtliche Arbeit in Aulendorf vorstellen. Falls Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben, melden Sie sich gerne bei der angegebenen Kontaktadresse!

SGA – Herzsport-Gruppe

1980 nahm die erste Teilnehmergruppe das Angebot der kardiologischen Abteilung der Schussental-Klinik dankbar an. „Sport eigens für Herzranke anzubieten, auszuüben.“ Initiator u. Förderer war damals Facharzt für Kardiologie Dr. Henning Borchers. Seit über 27 Jahren ist die Herzsportgruppe Aulendorf bei der SGA integriert.

Was ist Herzsport?

Ambulanter Herzsport ist ein auf die individuelle Belastbarkeit des einzelnen Teilnehmers abgestimmtes Sporttherapeutisches Bewegungsprogramm für Patienten nach Akutereignissen wie Herzinfarkt, Bypassoperationen, Ballondilatation, Herzklappenersatz oder Herztransplantation, arterielle Hypertonie oder eine koronare Herzerkrankung. Herzsport ist ärztlich verordneter Reha-Sport. Bei jeder Herzsportstunde ist immer ein Arzt anwesend.

Ausgebildete Übungsleiter:

Fr. Sonja Tempel, Fr. Gabi Spieß, Fr. Regina Müller

Was erwartet Sie?

Gezieltes Aufwärmen, Gymnastik, Spiel, Koordinationstraining, Sturzprophylaxe, Moderates Ausdauertraining, Entspannungstraining, Schulung der Selbstwahrnehmung, Gangschulung u.v.m.

Kontakt:

Karl-Heinz Lorch

Tel.: 07525-2741 oder 0151-28729013

Abteilungsleiter Herzsportgruppe

oder

Geschäftsstelle Sportgemeinschaft 1900 Aulendorf e.V.

Tel.: 07525 923 5320



Interkultureller Frauenstammtisch im Hofgarten-Treff

Haben Sie Lust andere Frauen und Mädchen ab 16 Jahren aus unterschiedlichen Kulturen kennenzulernen? Sind Sie neu hier in Aulendorf und suchen Anschluss? Möchten Sie sich mit anderen Frauen über ein bestimmtes Thema unterhalten? Dann laden wir Sie herzlich zum Interkulturellen Frauenstammtisch in den Hofgarten-Treff ein: am **20.09.2021, von 16:00 – 18:00 Uhr**

Unser Thema ist „Malen mit Henna“

Henna ist als pflanzliches Haarfärbemittel bekannt. In vielen Kulturen wird Henna aber auch für Bemalungen zu besonderen Anlässen, z.B. Hochzeiten oder Geburten, verwendet.

Verschiedene Frauen werden von ihren Erfahrungen berichten und Bilder von traditionellen Bemalungen zeigen. Im Anschluss werden Sie noch die Möglichkeit haben, sich selber bemalen zu lassen. Eine Henna-Künstlerin wird vor Ort sein und auf Wunsch kleine Bemalungen/Tattoos fertigen und Ihre Fragen beantworten.

Es wird in dieser Zeit auch eine Kinderbetreuung für Kinder ab 3 Jahre geben.

Für Getränke ist gesorgt, um Essenspenden wird gebeten!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Teilnahme nur mit Anmeldung:

Frau Glaser, Integrations- und Ehrenamtsbeauftragte Stadt Aulendorf E5, Rathaus

Tel.: 07525 934 113

E-Mail: cornelia.glaser@aulendorf.de

! Bitte beachten Sie die aktuelle Corona-Verordnung und die damit verbundenen Hygienevorschriften. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nur mit Nachweis von 3G möglich (getestet, geimpft oder genesen).

Die Veranstaltung findet nur unter Vorbehalt statt und ist abhängig von der Pandemielage!

Standesamt

Als neue Erdenbürger begrüßen wir:

Benno Karl Laub, Sohn von Michaela und Tobias Laub, Aulendorf

Jannis Georg Zipprich, Sohn von Sabrina Zipprich, Aulendorf und Tobias Bodenmüller, Altshausen

Elsa Rosa Jacob, Tochter von Sara und Jonas Jacob, Imterstraße 42, Aulendorf

Jonas Peter Resl, Sohn von Patricia Resl und Daniel Nold, Aulendorf

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

Laura Elisabeth Juhas und Jan Pfundstein, Aulendorf

Chiara Rudolph und Sebastian Hellerung, Riedhausen

Elke Wäscher und Jens Klein, Bad Saulgau
Franziska Hepp und Daniel Baumgärtner, Ebersbach-Musbach

Daniela Heuschmid und Dominic Lorch, Aulendorf, Blönrried

Sarah Unmuth und Kevin Ramm, Aulendorf

In die Ewigkeit abberufen wurden:

Lydia Beate Ramsperger, Aulendorf

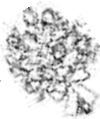
Vera Kunt, Aulendorf

Josef Blaser, Aulendorf

Erika Dornbusch, Aulendorf

Mechthilde Härle geb. Kramer, Aulendorf

*Wir gratulieren
herzlich*



Herrn **Gustav Offermann**

Frau **Gerda Schrempf**

Herrn **Josef Metzler**

Herrn **Helmut Hecht**

zum **80. Geburtstag**

Frau **Charlotte Schmid**

Frau **Gerda Wolf**

zum **85. Geburtstag**

Frau **Frieda Zoll**

Herrn **Josef Jülj**

zum **90. Geburtstag**

Frau **Anna Mang**

zum **95. Geburtstag**

Ehepaar **Renate und Dieter
Schulz** zur **Goldenen Hochzeit**

Ehepaar **Elisabeth und Emil
Maas** zur **Diamantenen
Hochzeit**

Kirchen



Gottesdienste St. Martin

Samstag, 11. September 2021

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 12. September 2021

09.00 Uhr Hl. Messe

11.00 Uhr Hl. Messe

Radwallfahrt nach Steinhausen

Die Kath. Erwachsenenbildung St. Martin bietet in diesem Jahr wieder eine Radwallfahrt an. Dieses Mal ist die Barockkirche in Steinhausen das Ziel. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Grotte vor dem Pfarrhaus.

Nach einem ersten Impuls führt die Strecke über Laimbach zur Pfarrkirche Steinhausen. Dort besuchen wir einen Gottesdienst, bei dem Pfarrer Antony mitzelebriert. Anschließend findet eine Kirchenführung statt. Nach dem Mittagessen im „Gasthaus Linde“ radeln wir über den Schussenursprung zur Kapelle Maria bei Kleinwinnaden. Die Fahrtstrecke beträgt ca. 30 km, die Rückkehr ist gegen 16 Uhr geplant.

Termin: Samstag, 18. September 2021

Start: 9:00 Uhr vor dem Pfarrhaus

Beitrag: 3,00€ (das Mittagessen ist nicht inbegriffen)

Anmeldeschluss: 14. Sept. 2021 im Kath. Pfarrbüro (Tel.: 9 24 000)

Infoabend zur Firmvorbereitung

Liebe Jugendliche, liebe Eltern, trotz der vielen Einschränkungen in der Pandemiezeit möchten wir die Firmvorbereitung unter Einhaltung der hygienischen Maßnahmen ermöglichen.

Wir möchten unser geplantes Vorbereitungsprogramm in einem Infoabend am Freitag, 24. September um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche vorstellen. Dazu sind alle Jugendlichen der (neuen) 9. Klasse mit einem Begleiter/Erziehungsberechtigter eingeladen. Die Firmung soll am Samstag, 13. Nov. 2021 stattfinden.

Gottesdienste Thomaskirche

Sonntag, 12. September 2021 – 15. n. Trinitatis

10.30 Uhr MÜHLE LIVE auf der Dobelmühle
KEIN GOTTESDIENST in der Thomaskirche!!!

Vertretung im Pfarramt der Thomaskirche:

01. bis 13. September 2021 Pfarrer Wolfgang Bertl, Bad Waldsee, Tel. 07524 1631

Das Gemeindebüro ist geschlossen von:

20. August bis 13. September 2021

Gottesdienste Neuapostolische Kirche

Sonntags um 9.30 Uhr

Donnerstags um 20.00 Uhr

Die Gottesdienste in Bad Saulgau finden in unserer Kirche in der Kramerstr. 12 statt! (Parkmöglichkeit auch auf dem Friedhofs-Parkplatz). Zu allen Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen!

Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir um Voranmeldung beim Vorsteher Christian Föll, Tel. 07524-9939943.

Infos: www.nak-sued.de oder www.nak.org

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Eucharistiefiern im Schönstatt-Zentrum

Sonntag, 10.00 Uhr

Jeden 1. Freitag (Herz Jesu Freitag),
19.00 Uhr

Die Eucharistiefiern finden im Haus statt, bei schönem Wetter eventuell vor der Kapelle

Anmeldung jeweils erforderlich

Tel. 0176/20985970

Beichtgelegenheit

Jeden 1. Freitag, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Anmeldung erforderlich Tel. 0176/20985970

Weiter gibt es das Angebot – „Ich hör dir zu – Gespräch, Gebet, Seelsorge“ (weitere Information im Schönstatt-Zentrum 07525 – 92340)

Eucharistische Anbetung

Gestaltete Anbetung:

Dienstag: 8.00 – 9.30 Uhr (während der Schulzeit)

Stille Anbetung:

Montag 12.00 Uhr – 15.00 Uhr

Dienstag 9.30 Uhr – 21.00 Uhr

Mittwoch 11.00 Uhr – 22.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr – 24.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr bis Sonntag 20.00 Uhr
durchgehend

Bündnisfeier mit Verbrennen der Krugpost

An jedem 18. des Mon. 19.00 Uhr

Lichterrosenkrantz im Schönstatt-Zentrum

Am Dienstag, 14. September um 14.30 Uhr laden wir herzlich zu unserem Lichterrosenkrantz ein. Es wird in den Anliegen der Teilnehmer/innen der Rosenkrantz gebetet. Für jedes Anliegen wird ein Licht entzündet und Maria eine Rose geschenkt. So entsteht ein leuchtender Rosenkrantz aus Lichtern und Rosen. Den Abschluss bildet eine Rosenprozession zur Schönstatt-Kapelle. Anschließend besteht die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen. Wenn Sie nicht persönlich teilnehmen können, dürfen Sie Ihr Anliegen auch gerne telefonisch durchgeben unter 07525/9234-0.

Impulse von Pater Kentenich im Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Am 15. September um 20.00 Uhr gibt es im Schönstatt-Zentrum Aulendorf einen Vortrag mit Impulsen von Pater Kentenich. Referent ist Pfarrer Baumann aus Friedrichshafen. Zur Heiligen Messe um 19.00 Uhr laden wir ebenfalls herzlich ein. Eine Anmeldung ist jeweils nicht erforderlich.

Frühstückstreff für Frauen

Am Donnerstag, 16. September findet im Schönstatt-Zentrum Aulendorf ein Frühstücks – Treff für Frauen statt. Beginn um 9.00 Uhr mit Frühstück, um 10.00 Uhr gibt es einen Impuls von Elisabeth Simon mit dem Thema: „Näher dran“. Kosten 7.00 € für Frühstück und 5 € Tagungsgebühr. Weitere Informationen und Anmeldung unter wallfahrt.aulendorf@schoenstatt.de oder 07525/9234-0

Veranstaltungen

Mühle live – die Dobelmühle erleben

Der Förderverein Dobelmühle e. V. lädt ein zum „Tag der offenen Mühle“ am **Sonntag, 12. September**. Ein Tag, um Gemeinschaft zu erleben, es sich gut gehen zu lassen, um die Mühle zu erleben, Neuigkeiten und Veränderungen an Gebäude und Gelände zu erkunden und Freunde wieder zu treffen.

Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst im Zirkuszelt. Anschließend gibt es ein reichhaltiges Mittagessen, bei dem Leckeres für Groß und Klein geboten wird. Ein vielfältiges Aktivprogramm mit Hochseilgarten, Kletterelementen und Angeboten für Kinder und Jugendliche sowie interessanten Mühlenführungen runden den Nachmittag ab.

Der Aktionstag ist die Gelegenheit, das Jugendfreizeit- und Erlebniszentrum Dobelmühle kennen zu lernen. Die Veranstaltung endet gegen 16.30 Uhr. Weitere Informationen unter www.dobelmuehle.de.



Dorfflohmarkt Tannweiler

Tannweiler räumt Keller und Dachböden aus und all die Schätze werden am **Samstag, 18.09.2021, von 10:00-ca. 17:00** bei einem Dorfflohmarkt verkauft.

Kulturreihe „Sommer im Schloss“ geht in die nächste Runde

Auch im September bietet die neue Kulturbühne im Aulendorfer Schlossinnenhof für alle Aulendorfer und Gäste abwechslungsreiche Veranstaltungen. Durch eine Kooperation der Freien Kunstschule Ravensburg e.V. und dem Kleinkunstverein Aulendorf e.V. ist es gelungen, dass dies im Programm Kultursommer 2021 durch die Beauftragung der Bundesregierung für Kultur und Medien

(BKM) mit Mitteln aus NEUSTART KULTUR gefördert wird. Das Spielplan wird auch in dieser zweiten Hälfte von „Sommer im Schloss“ kunterbunt gemischt.

Die Bewirtung übernehmen dabei kulturschaffende Vereine aus Aulendorf (Kleinkunstverein Aulendorf, DGH Tannhausen und DGH Zollenreute). Damit möchten die Organisatoren auch die Vereine am Ort unterstützen und fördern.

Heischneida

am Freitag, 10. September, ab 20.00 Uhr

Im Jahre des Herrn 2015 tauchte Heischneida wie aus dem Nichts in der südbayerischen Musikszene auf und ist seitdem aus dieser schlechthin nicht mehr wegzudenken. Die beachtliche Liste der Konzerte reicht von den kleinen aber legendären Dorfboazn im Chiemgau, über den sonst nur dem FC Bayern vorbehaltenen Marienplatz sowie dem herrschaftlichen Domplatz in Salzburg, bis hin zu den Hauptbühnen der großen oberbayerischen Festivals wie Chiemsee-Sommer und Brasswiesn. Durch diese unzähligen Konzerte zu den verschiedensten Anlässen gelang es der Band sich einen Ruf als exzellente Liveband zu erspielen, die jedes noch so heterogene Publikum durch ihr facettenreiches Auftreten immer wieder begeistert und erstaunt zurücklässt.

Im Frühjahr 2017 kam das insbesondere von den Fans der ersten Stunde lang ersehnte erste Studioalbum „Heischneida“ auf den Markt. Heischneida stellte damit eindrucksvoll unter Beweis, dass sie mehr sind als „nur“ eine gute Liveband: die nach außen hin vielleicht etwas stereotyp wirkende Fassade wilder, lauter und vor allem bärtiger Gesellen mit bayerischer „Leckt’s mich am...“ - Attitüde wird durch Songs wie „Magdalena“ oder „Dahoam sterm d’Leid“ durchbrochen und auf eine andere Ebene gestellt. Zum Vorschein kommen sensible und verletzte Gefühle und Stimmungen, die von einer zarten Gitarrenmelodie und dem fernen Klang einer einsamen Trompete durch das Stück getragen werden, um in einem Solo zu kulminieren, das selbst dem Hartgesottesten eine Träne in die Augen treibt. Im Jahr 2019 ist Heischneida auf einem ersten Höhepunkt ihrer Biographie angelangt: es zeigt sich, dass ihre Musik nicht nur für Menschen innerhalb des altbayerischen Kulturraumes Berührungs- und Identifikationsmöglichkeiten bietet. Durch ehrliche Texte, die direkt aus dem Leben gegriffen sind, vermittelt Heischneida ein neues Bild einer weltof-fenen Heimatkultur ohne künstliche Heimatabendatmosphäre oder Abschottungstendenzen. Wenzel Karger (Gesang), Chris Maier (E-Gitarre, Akustikgitarre, Akkordeon, Gesang), Valentin Thannbichler (Bass, Gesang), Simon Pfab (Trompete, Flügelhorn) und Tobias Geschka (Schlagzeug) überzeugen das Publikum jedesmal aufs Neue durch ihre reine Freude an der Musik, ihre Kreativität und Spontaneität sowie durch ihre Vielseitigkeit auf der Bühne.

Einlass: 19 Uhr Beginn: 20 Uhr
Eintritt 10,00 €

im Schlossinnenhof Aulendorf

Bewirtung: Kleinkunstverein



Marlies Blume

**am Samstag, 11. September, ab 19.00 Uhr
Marlies Blume - Hurra, wir leben noch!**

Im Januar 2020 kamen statt Tulpen aus Amsterdam Viren aus Wuhan – und die letzten alles lahm. Aber wenn es für Marlies keine Blume gibt, dann gilt eben: Unkraut vergeht nicht!

Marlies Blume geht in sich, kommt wieder heraus und wächst dann über sich hinaus. Sie treibt die kuriosesten Blüten, versprüht ausgedehnt Seelendünger, pflanzt sich mitten ins Leben, geht tief an die Wurzel und bleibt dennoch immer oberhalb der Gürtellinie.

Voller Energie und Spielfreude wirbelt sie über die Bühne, singt und tanzt und schwätzt und schwätzt und schwätzt – mit Leib und Seele, Händen und Füßen und von Herz zu Herz!

»Hurra, wir leben noch« ist eine persönliche Standortbestimmung über viel Mist. Allerdings lässt sich aus dem größten Mist bekanntlich der beste Dünger machen. Die große Mutmacherin ist sich sicher: In dieser Krise liegt auch eine Schanze. Der Anlauf ist allerdings stark behindert, da sich die Gedanken im Kreis drehen und man selber im Viereck springt. Darum: Raus aus der Gedankenbox – »Mir missad meh mitanander schwätza!« Und dabei halten wir uns an den Stuttgart 21 Slogan: Oben bleiben! Miteinander oben bleiben und einander durch den Maultaschen-Mundschutz anlächeln, dass es zu den Augen oben herauskommt. Die Kleinigkeiten sind Großartigkeiten! Und auf jeden Fall ein guter Anfang!

In diesem Sinne: Lasst Blume sprechen – und zwar live, 3D und in Farbe!

Von und mit Heike Sauer, Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2008, Sebastian-Blau-Preis 2006

Einlass: 18 Uhr Beginn: 19 Uhr

Eintritt 10,00 €

im Schlossinnenhof Aulendorf

Bewirtung: Kleinkunstverein Aulendorf



Münchenreuter Blasmusik

**am Sonntag, 12. September, ab 17.00 Uhr
Die Münchenreuter Blasmusik bietet Blasmusik vom Kleinsten und vom Feinsten!!**

Sie besteht aus einer Minimalbesetzung von 7 Mann, die alle aus dem Herzen Oberschwabens, dem schönen Örtchen Münchenreute (Stadt Aulendorf), oder aus deren Umgebung stammen. Alle Musiker kennen sich seit vielen Jahren und hatten bereits vor der Gründung der Münchenreuter Blasmusik in zahlreichen Formationen und Besetzungen zusammen musiziert

Durch den langjährigen Unterricht bei Berthold Schick und dessen Mitwirken bei „Die Innsbrucker Böhmisches“ war das Interesse einiger Musikanten geweckt worden, selbst Blasmusik in einer Minimalbesetzung zu erleben. Der unverkennbare Klang, die musikalische Herausforderung und nicht zuletzt die große Gaudi solch einer Besetzung führte daher im Jahre 2003 zur Gründung der Münchenreuter Blasmusik.

Die Münchenreuter Blasmusik pflegt die böhmisch-mährische Blasmusik bekannter Komponisten wie Miroslav R. Prochazka, Zdenek Gursky, Franz Bummerl, Jörg Bollin, Peter Schad, Berthold Schick und aus eigener Feder unseres Sebastian Manz. Eigene Kompositionen, moderne Unterhaltungsmusik aus Rock und Pop sowie zahlreiche Instrumentalsolos runden ein anspruchsvolles und zugleich abwechslungsreiches Repertoire ab.

Einlass: 16 Uhr Beginn: 17 Uhr

Eintritt frei

im Schlossinnenhof Aulendorf

Bewirtung: Kleinkunstverein



Omnitah

Freitag, 17. September ab 19.00 Uhr

Omnitah „Bis der letzte Ton verhallt“

Die 12-fache Preisträgerin des Deutschen Rock & Pop Preises feiert ihr 20-jähriges Künstlerjubiläum. Mit den „Best of“ Songs ihrer 10 Soloalben, ist Omnitah auf Deutschland Tour und begeistert ihr Publikum mit Herz und Seele...denn wenn Musik eine Seele hat, dann kommt sie hier zum Ausdruck.

Omnitah (Deutscher Singer-Songwriter Preis 2019, Deutscher Singer Preis 2018), malt mit ihren Stücken musikalische Kostbarkeiten auf die akustische Leinwand. Ihre klare, mal rauchige Stimme duelliert sich während eines Konzertes mit ihrer ebenso ausdrucksstarken Klaviervirtuosität, verbunden mit einfühlsamen Texten aus ihrer Feder. So schlüpft die beste Sängerin und Songwriterin Deutschlands mühelos und elegant in sämtliche Rollen derer sie sich in ihren Songs annimmt.

Die charismatische Singer/Songwriterin und Produzentin brachte in den letzten 20 Jahren 10 Soloalben heraus. Omnitah komponierte rund 300 Titel, gab über 700 Konzerte in Deutschland, den Beneluxländern, Öster-

reich und der Schweiz und arrangierte Songs für viele andere Künstler.

Die zehnte Studio CD „20#10“ ist der Kern des aktuellen Programms. Es sind die beliebtesten Stücke aus ihrer Schaffenszeit der letzten 20 Jahre, dabei präsentiert sie ein buntes Kaleidoskop und gibt den Blick frei auf Pop-, Rock-, Jazz und Souleinflüsse, die sie in einer ebenso bezaubernden wie geradlinigen musikalischen Melange serviert.

Das Album „Seelenstaub“ ist beim Deutschen Rock & Pop Preis als „Bestes deutschsprachiges CD-Album des Jahres 2018“ gekrönt worden. Die CD „Teil von mir“, wurde als „Bestes Popalbum 2018“ ausgezeichnet.

Omnitah: Gesang, Klavier, Geige, Gitarre, Ukulele

www.omnitah-music.com

Einlass: 18 Uhr Beginn: 19 Uhr

Eintritt 10,00 €

im Schlossinnenhof Aulendorf

Bewirtung: Dorfgemeinschaft Tannhausen



Figurentheater Harry der Froschkönig

Samstag, 18. September 2021 um 15.30 Uhr

Harry ist ein Frosch, aber nicht irgendein Frosch. Nein, er ist sich sicher: er ist ein verzauberter Königssohn!

Eigentlich wollten er und Kathi, seine Mitbewohnerin, ja ein Märchen erzählen, aber dann fällt es ihm wieder ein und so beginnt eine Beweisfindung die es in sich hat. Anhand verschiedener Prinzessinentests aus den bekanntesten Märchen versucht Harry zu beweisen, dass er kein echter Frosch ist... Kathi und Harry testen eine Barbie auf Ranzeltauglichkeit, die „schöne Lola“ muss Dornröscheneigenschaften beweisen und dann gibt es da noch „die, nein nicht die“, die die Erbse spüren sollte.

Dann kommt aber alles noch mal ganz anders und sogar Harry selbst wird auf die Probe gestellt.

Am Ende gibt es dann doch noch eine Verwandlung und es wird natürlich geheiratet, wer wen wird nicht verraten!

Spiel: Miriam Helfferich

Regie: Werner Knoedgen

www.figurentheater-martinshof11.de

Einlass: 15.00 Uhr Beginn: 15.30 Uhr

Ort: Schlossinnenhof Aulendorf

Freier Eintritt (Einlasskarten sind bei der Tourist-Information oder an der Tageskasse erhältlich)

Bewirtung: DGH Tannhausen



Olicia

am Samstag, 18. September, ab 19.00 Uhr

Goldfarbene Knisterkontraste brechen samtig blaue Strukturen auf. Eine Klangwelt zwischen Basslines, polyrhythmischen Dancefloor- und Elektronikelementen, teils verfremdeter Stimmen, bis hin zu Soundlandschaften von meditativer Kraft. Ihre Debüt EP „Olicia“ erschien im Juli 2018.

Olicia ist eine Band mit zwei starken Frauen, die mit ihrer Musik ständig auf der Suche nach neuen Ideen sind. Das Bandprojekt der beiden Multiinstrumentalistinnen Anna-Lucia Rupp und Fama M'Boup entwirft einen völlig eigenen Klangkosmos, der Einflüsse zwar zulässt, diese aber nie als bloße Zutat begreift. Wenn es aber einen Fixpunkt im Olicia-Sound gibt, dann ist es der Umgang mit der Stimme, und zwar längst nicht nur durch die Verwendung der Loopstations und Effekte. Beide übernehmen gleichberechtigt Vocalparts und offenbaren dabei unterschiedliche Klangfarben und ein umfangreiches Potpourri verschiedener Techniken. Es gibt geloopte Stimmfetzen, die den Rhythmus antreiben oder den Background dekorieren und die oft gar nicht von mechanischen Instrumenten, wie Synthesizern oder Percussion zu unterscheiden sind.

Alles was auf der Bühne zu hören ist, entsteht im Moment, nichts ist vorproduziert. So spielen die beiden auch komplett improvisierte Stücke in ihren Liveshows, scheuen nicht, sondern umarmen den Moment des spontanen Eintauchens, Austauschens und Überraschtwerdens. In einer Zeit, in der Stilgrenzen immer mehr aufbrechen, platziert sich Olicia im eigens begründeten Genre „electronic handmade loopjazz“.

Durch regen Briefkontakt zwischen Dresden und Dakar kam es 2017 zu dem Konzept für Olicia. Was mit zwei Loopstations im Minisetup begann, wurde um akustische und elektronische Instrumente, sowie größere Klangvorstellungen erweitert. Olicia ist nun nach zwei EPs, mit einem Debütalbum in der Pipeline und durch ein selbst gegründetes Label mit dem Namen o-cetera zu einem eigenen Kosmos gewachsen. Hier verschwimmen Bässe mit Samt, Stimmen mit Gold, Soundlandschaften werden von Plattenspiellernadeln ergründet und dazwischen Anna und Fama an Reglern, Knöpfen, Mics und mehr.

Olicias Debütalbum Liquid Lines erscheint im Oktober auf ihrem eigenen Label o-cetera.

<https://www.oliciamusic.com>

Einlass: 18 Uhr Beginn: 19 Uhr

Eintritt 10,00 €

im Schlossinnenhof Aulendorf

Bewirtung: Dorfgemeinschaft Tannhausen



Musikverein Tannhausen

Sonntag, 19. September ab 17 Uhr

Einlass 16 Uhr, Beginn 17 Uhr

Freier Eintritt (Einlasskarten notwendig)

Schlossinnenhof Aulendorf

Bewirtung: DGH Zollenreute



Vereine & Institutionen



Infostand am Markttag und Großveranstaltung am Abend

Wer in direkten Austausch mit der Bundestagskandidatin von Bündnis 90/Die Grünen treten möchte, kann dies am Donnerstag, den 09.09.21, gleich zweimal tun.

Morgens ist Agnieszka Brugger von 9-10 Uhr auf dem Markt am Schlossplatz in Aulendorf anzutreffen und beantwortet Fragen, die ihnen auf dem Herzen liegen. Am Abend können Sie sie bei einer gemeinsamen Veranstaltung in Ravensburg mit dem Vorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen Robert Habeck erleben.

Die Großveranstaltung mit Agnieszka Brugger und Robert Habeck beginnt um 18:30 Uhr auf dem Marienplatz/vor dem Blaserturn in Ravensburg.

Seniorenclub St. Martin Aulendorf

Liebe Seniorinnen und Senioren
Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen! Diese Erkenntnis führte das Leiterteam zu dem Entschluß, noch einmal ein Treffen in einem Gasthaus zu organisieren.

Da bisher das Katholische Gemeindehaus nicht zur Verfügung steht, wollen wir uns am **Montag, den 13. September um 14.00 Uhr in der Alten Apotheke** treffen. Wir möchten dabei unsere Geburtstagskinder, die seit dem letzten Treff „ihr Lebensalter ange-

passt“ haben beehren, nette Gespräche führen und uns einfach daran erfreuen, uns wieder zu sehen. Gerne kann aus der Reihe der Senior/Innen der ein oder andere Beitrag beigesteuert werden; sei es ein Gedicht, eine Geschichte oder ein originelles Erlebnis. Wir wollen ein wenig Freude aufkommen lassen und ein bißchen den Alltag unterbrechen. Über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns! Voraussetzung sind 3 G – genesen – geimpft oder getestet!

Waltraud Romer und Gertrud Weber



Kneipp – Treff im Park mit Line Dance

Dienstag, 14. September 2021, 18 Uhr

Der Kneippverein Aulendorf lädt zum Kneipptreff an die Wassertretstelle im Kurpark ein.

Wassertreten, Fitnessgeräte und ein Schnupperlinedance werden angeboten. Wer möchte bringt sein Abendbrot mit in den Park und einen Klappstuhl, so können wir noch gemütlich zusammenhocken.

Jahrgang 1941

Treffen am Mittwoch, 15. September 2021

Zu ihrem ersten Treffen in diesem Jahr lädt der Jahrgang 1941 seine Jahrgänger und Schulkameraden am Mittwoch, 15. September zu einer kleinen Wanderung nach Ebisweiler ein, um den Kontakt nicht ganz zu verlieren, nachdem das geplante 80. Fest coronabedingt abgesagt wurde. Die Teilnehmer treffen sich um 14.00 Uhr auf dem Schlossplatz. Zu einem gemütlichen Beisammensein ist Treffpunkt im Jägerhäusle. Bitte Coronabedingungen beachten. 3G Geimpft, Genesen, Getestet.

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Der Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. lädt alle Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung ein.

Die Mitgliederversammlung findet am **Mittwoch den, 15. September 2021 um 19:30 Uhr (Corona-Tests ab 19:00 Uhr) im Dorfgemeinschaftshaus in 88361 Boms statt.**

Tagesordnung

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Geschäftsbericht 2019
- 3 Kassenbericht 2019
- 4 Kassenprüfbericht
- 5 Entlastung von Vorstand und Geschäftsleitung 2019
- 6 Geschäftsbericht 2020
- 7 Kassenbericht 2020
- 8 Kassenprüfbericht
- 9 Entlastung von Vorstand und Geschäftsleitung 2020
- 10 Wahlen von Vorstand und Beirat

11 Wahlen Kassenprüfer
12 Gestaltung Mitgliedsbeitrag
13 Satzungsänderung
14 Verschiedenes / Anträge
Aufgrund der aktuellen Corona-Situation können nur vor Ort getestete Personen an der Veranstaltung teilnehmen. Wir freuen uns sehr, Sie bei unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen und bitten Sie um kurze **Rückmeldung**, ob Sie an der Mitgliederversammlung teilnehmen werden. **Tel.: 07585/9307-0 oder FAX 07585/9307-25 oder E-Mail info@mr-ao.de**

Ihr Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.
Markus Bauknecht Vorstand
Hubertus Kleiner, Geschäftsführer

Der Maschinenring Alb-Oberschwaben unterstützt gemeinsam mit dem Bundesverband der Maschinenringe Weinbauern im Ahrtal nach der Flutkatastrophe.

Die Maschinenringe haben mit der Unterstützung lokaler Hilfsprojekte im Ahrtal begonnen. Im Mittelpunkt steht dabei der Einsatz eines Werkstatttrucks bei hochwassergeschädigten Betrieben, den die Maschinenringe seit 14 Tagen finanziell absichern. Daneben läuft auch die Suche nach Handwerkern aller Gewerbe, die derzeit Kapazitäten haben, sich am Wiederaufbau zu beteiligen. Gerne stehen wir Ihnen als regionaler Ansprechpartner hier zur Verfügung. Auch ist ein Hilfsfond eingerichtet worden, auf dem Landwirte, Unternehmen und Privatleute spenden und somit den Flutopfern helfen können

Wer spenden möchte, kann dies tun unter:
Stiftung BHD-Maschinenring Land, „Fluthilfe Maschinenring“,
IBAN: DE25370205000001347400,
BIC: BFSWDE33XXX



Saisonabschluss der Roten Radler am Samstag, 18. September 2021

Wir treten noch einmal in die Pedale und laden daher zu einer Abschlussfahrt am 18.9.2021 ein – sofern die Witterung es zulässt und natürlich unter Beachtung der jeweils aktuellen Corona-Regelungen. Treffpunkt ist um 9 Uhr in Aulendorf am Schlossplatz. Wir radeln dann gemeinsam nach Altshausen und besuchen dort den SPD-Infostand, wo uns auch Heike Engelhardt, Kreisvorsitzende und Bundestagskandidatin, erwartet. Von dort fahren wir dann weiter nach Ravensburg und steuern dort den Markt und die dortigen Infostände an. Aber auch das leibliche Wohl wird an die-

ser Stelle nicht zu kurz kommen. Die Rückfahrt erfolgt in Absprache mit den Teilnehmenden mit dem Rad oder mit der Bahn.



Blusenaktion Nachhaltige Bekleidung jetzt noch günstiger!

Second-Hand

Seit seiner Gründung hat sich das Team des Sozialladens durch den Verkauf von gut erhaltener Second-Hand-Kleidung dem schonenden Umgang mit Ressourcen und der Nachhaltigkeit verschrieben. Wir danken Ihnen, dass Sie dieses Angebot regelmäßig nutzen und damit nicht nur der Umwelt sondern auch Ihrem Geldbeutel Gutes tun. Durch unsere Blusenaktion wird das noch leichter:

Bis einschließlich 18. September erhalten Sie jede Kurzarmbluse für 2,- € und jede Langarmbluse für 3,- €. Greifen Sie zu, wir haben eine reichhaltige Auswahl für Sie vorbereitet.

Fair Trade

Wir stellen Ihnen gerne Geschenkkörbe unterschiedlicher Größe nach Ihren Wünschen zusammen.

Dienstleistungen

Leider können wir weiterhin keine Bügel- und Näharbeiten annehmen. Wir haben noch niemanden gefunden, der diesen Service übernimmt.

Für das Sozialladen-Team
Christa Magauer

Mit dem Start ins Berufsleben oder Studium Vollgas geben

Über die eigene finanzielle Zukunft wurden die Schulabsolventen im Landkreis von der Kreissparkasse Ravensburg umfassend informiert. Sie erhielten wertvolle Tipps, was es zu beachten gilt, wenn man bald ins Berufsleben oder Studium startet. Angefangen von Online-Banking, Versicherungen, Berufsunfähigkeit bis hin zu staatlichen Förderungen. Die Sparkasse hilft, den Überblick über die Finanzen zu behalten und hat immer eine passende Lösung parat.

Unter allen Absolventen wurde 1 Fitness-Smartwatch von Garmin verlost. Annalena Heudorfer hatte das Glück auf Ihrer Seite und ist nun stolze Besitzerin dieser Smartwatch. Den Gewinn erhielt Sie aus den Händen Ihres Kundenberaters Anton Karrer von der Sparkassenfiliale Aulendorf. Somit steht einem perfekten Start in die Zukunft nichts mehr im Wege!

Weitere Informationen finden Sie unter www.ksk-rv.de/durchstarten



Gewinnübergabe in der Sparkassenfiliale in Aulendorf (v. l. n. r.): Anton Karrer, Kundenberater Kreissparkasse Ravensburg, übergibt die Smartwatch an die glückliche Gewinnerin Annalena Heudorfer.



Kurz und Bündige Jahres- hauptversammlung des Aulendorfer Sängerbundes.

Coronabedingt verspätet, aber beinahe wie jährlich gewohnt trafen sich Chorleiter, Sänger, Ehrenmitglieder und Mitglieder des Sängerbundes zur Jahreshauptversammlung im Jägerhäusle in Ebisweiler. Der nun seit Februar 2021 kommissarisch tätige Vorsitzende Karl König begrüßte erfreut mit 28 Mitgliedern eine fast vollständige Versammlung und leitete gleich in eine Schweigeminute über zum Gedenken der verstorbenen Adam Müller und Adam Schein.

Kurz und Bündig fiel der Bericht über nahezu 1,5 „verlorene“ bzw. inaktive Jahre statt. Ein Lichtblick stellte ein geselliger Grillnachmittag im Gartenfreigelände von Hubert Romer dar, soziale Kontakte wurden durch Josef Bertsch weiterhin gepflegt und an der online-Verbandsversammlung des OCV wurde per Bildschirm teilgenommen. Der anschließende Kassenbericht legte Einnahmen durch die Mitglieder und den Verband offen. Kurzerhand standen die Neuwahlen von Vorsitzenden, Schriftführer und Kassenprüfern im Vordergrund. Konrad Zimmermann übernahm als Wahlleiter souverän die Wahlen. Karl König wurde einstimmig als kommissarischer Vorsitzender bis zur erwartenden Jahreshauptversammlung in etwa einem halben Jahr wiedergewählt, da sich die Einarbeitung eines Nachfolgers im nächsten Jahr abzeichnet. Wolfgang Bartel als Schriftführer stellte sich nicht mehr zur Wahl, ihm folgte ebenfalls einstimmig gewählt Clemens Hering. Wilhelm Kasten und Peter Fuchs übernehmen wiederholt die Aufgabe der Kassenprüfung.

Nach dieser gerafften Jahreshauptversammlung und vielen Dankesworten an alle

beteiligten aktiven Sänger lockerte sich die Runde im Nu zu einem gemütlichen Beisammensein.



Wanderung vom 1.8.2021 zum Spinnenhirn

Morgens regnete es noch leicht, aber pünktlich zum Start um 12,30 Uhr hörte es auf. Beim Parkplatz am Schwimmbad machten sich dann die 6 Wanderer auf den Weg. Ein schöner Waldweg entlang des Stillen Baches führte uns zum Rößlerweiher. Der sonst nur leise vor sich hin plätschernde Bach führte eine große Wassermenge mit sich. Der Bau des Kanalsystems Stillen Bach mit einem Einzugsgebiet von rund 25 Quadratkilometern geht auf die Mönche des Klosters Weingarten zwischen 1056 und 1124 zurück. Einen nachhaltigen Eindruck hinterließ der idyllisch gelegene Rößlerweiher.

Ein schön gelegener, aber teilweise sehr matschiger Weg, entlang des Weihers, gesäumt von grünen Wiesen mit Streuobstbäumen führte uns zum Turnerheim Spinnenhirn hinauf. Auf reservierten Plätzen ließen wir es uns mit Kaffee und Kuchen gut gehen. Der Rückweg war auf der anderen Seite des Rößler Weihers durch das Schilfgebiet geplant, leider war der Weg aber so überflutet, dass wir den gleichen Weg zurück nach Weingarten – Nessenreben nehmen mussten.

Herzlichen Dank an unsere Wanderführerin Moni Mayr.



Grillzeit die schönste Zeit

Dank Corona – Erleichterungen konnte am Donnerstag den 19. August, das von unseren Bewohnern lang herbeigesehnte Grillfest

im Garten stattfinden. Leider dieses Jahr noch ohne Angehörige. Herzlich begrüßt wurden unsere Gäste von der Heimleitung. Dank der Einsicht des Hl. Petrus war uns das Wetter wohlgesonnen. Es kam keine Langeweile auf. Die Mitarbeiter der sozialen Betreuung umrahmten den Nachmittag. Motto: „Zirkus - Manege frei“. Die hauseigenen tollpatschigen, lautstarken, lebhaften Clowns traten in bunten Kostümen ins Rampenlicht. Aktive Unterstützung von den Senioren/innen war Programm. Seifenblasen, bunte Bänder, Hula Hoop Reifen, Jonglierkegel kamen zum Einsatz. Als Anerkennung für die tatkräftige Unterstützung gab es süße Leckereien. Spaß und gute Laune macht natürlich durstig und hungrig. „Grillmeister Heinrich“ legte auf: Steaks, verschiedene Würste und ein reichhaltiges Salatbuffet ließen keine Wünsche offen. So gestärkt ging es an die Tombola. Bei zweimaliger Ziehung konnte sich jeder über einen Gewinn freuen. Fazit des Tages: Ein gelungener, harmonischer Nachmittag.



Jahreshauptversammlung der SGA-Breitensportabteilung Neuwahlen – Verleihung von Urkunden

Die Jahreshauptversammlung 2021 fand in diesem Jahr Corona bedingt erstens verspätet und zweitens in der Stadthalle statt.

Der Präsident des Turngau Oberschwaben, Rüdiger Borchert freute sich über die erste Jahreshauptversammlung 2021 und verlieh in diesem Zusammenhang an Rita Nüßle für Osteoporose Gymnastik und Sport nach Krebs-Rehabilitation, wie an Gisela Wildenstein für Wirbelsäulengymnastik und Lothar Maucher für Funktions- und Fitnessgymnastik das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ für weitere 3 Jahre. Das Zertifikat „Pluspunkt Gesundheit Prävention ZPP“ erhielten jeweils Gisela Wildenstein und Rita Nüßle für ihre Kurse „Bewegen statt Schonen“, „Ganzkörperkräftigung – sanft und effektiv“ und „Fit & Gesundheit“.

In ihrem Jahresbericht zeigte die Vorsitzende Darja Köhler auf, was für Auswirkungen Corona auf den Sport hatte und immer noch hat. Der Hallensport konnte im letzten Jahr nur begrenzt aufrechtgehalten, in diesem Jahr verspätet und dann nur unter Einhaltung der Hygienevorschriften angeboten werden. Die verschiedenen Gruppen ließen sich viel einfallen um ihre Teilnehmer trotz aller Einschränkungen in Bewegung zu halten, denn es war und ist immer noch eine große Herausforderung. Auf der Tagesordnung standen Wahlen, die flott abgearbeitet werden konnten, da sich die gesamte Vorstandschaft zur Wiederwahl stellte und somit die Entlastung und die Wahl einstimmig erfolgten. Vorsitzende Darja Köhler, stellvertr. Vorsitzender Edgar Kümmerle, stellvertr. Vorsitzende Rita Nüßle, Kassenwart Wolfgang

Branz, Jugendleiterin Jessica Kugler, Schriftführerin Gabriele Blaser. Da im vergangenen Jahr keine Bundesjugendspiele stattfanden, konnten keine Sportabzeichen-Urkunden an die Schüler/innen verliehen werden. Ihre Fitness konnten nur die Erwachsenen unter Beweis stellen.

Das Sportabzeichen legten Ivo Brändle 49 mal, Lang Helmut und Jacob Claus 43 mal, Nüßle Rita 34 mal, Nüßle Franz 25 mal, Maucher Lothar 24 mal, Koch Brigitte 21 mal ab. Geehrt wurden die Übungsleiterinnen Agnes Traub 30 Jahre, Dagmar Kiebler 20 Jahre, 25 Jahre Rita Nüßle und 30 Jahre Sport nach Krebs, 10 Jahre Gisela Wildenstein. Martin Hörnle und Eckehard Lehmann für 10 Jahre Übungsleiter und Edgar Kümmerle 10 Jahre Webmaster. Mit 45 Jahren Übungsleiter im Männersport übertrifft Ivo Brändle alle.



von links: Rita Nüßle, Rüdiger Bochert Turngau Oberschwaben, Lothar Maucher



Schneller Durchmarsch zum Turniersieg

Sebastian Schultheiß von der SG Aulendorf Tennis gewinnt Ablach-Cup in Mengen

Mitte August fand beim TC Mengen der 11. Ablach-Cup statt, ein Tennisturnier für Herren verschiedener Altersklassen. Auch aus Aulendorf waren einige Spieler vertreten. Hier konnte Sebastian Schultheiß bei den Herren 40 seine gute Form aus der Verbandsrunde vollends zum Einsatz bringen. Nach dem ersten Match erwarteten ihn nur noch topgesetzte Spieler, deren Leistungsklassen allesamt im einstelligen Bereich waren. Schultheiß selbst startete das Turnier noch mit Leistungsklasse 11,4. Souverän und ohne Satzverlust kämpfte er sich bis ins Finale. Und auch hier präsentierte sich der Aulendorfer in herausragender Form und bezwang seinen Mitsstreiter aus Meßkirch mit 6:1; 6:1. Insbesondere die drei Siege gegen die stärker eingestufteten Gegner verbessern die Leistungsklasse von Schultheiß deutlich. Ein weiterer Aulendorfer konnte einen Podestplatz in seiner Altersklasse erreichen. Rolf Köslers, der für den TC Gaisbeuren startete, wurde in der B-Kategorie der Herren 50 Zweiter. Die Erst- und Zweitplatzierten erhielten Restaurantgutscheine, sowie Nudelpakete des ortsansässigen Sponsors. Weitere Starter und ihre erreichten Finale waren Marvin Köslers (Aktive B Halbfinale),

Michael Traub (Aktive C Viertelfinale) und Thomas Felder (Aktive C Achtelfinale).



Foto: Sebastian Schultheiß, Turniersieger Ablach-Cup Herren 40



BLÖNRIED Fußball beim SC Blönried

Frauen I gewinnen Auftakt

SC Blönried - SV Oberndorf 4:2(3:2), Tore: Ann-Kathrin Scham(2), Sina Braitsch(2).

Es spielten: Leonie Braitsch, India Buck, Rebecca Eisele, Janina Demmer, Theresa Badstuber, Nicole Metzler, Amelie Weber, Sina Braitsch, Ann-Kathrin Scham, Jasmin Eisele, Sabrina Gentner, Sophia Bertel, Franziska Schwarz, Lisa Rude, Elke Wäscher.

Gegen das Team aus dem Tübinger Vorort hatte man die erste Möglichkeit im Spiel, doch Sabrina Gentner ließ sich die Chance zur Führung entgehen. Der Gast agierte mit langen Bällen und war damit nach zehn Minuten erfolgreich, zwar hielt Leonie Braitsch zunächst stark, Rebecca Eisele konnte den Abpraller aber nur ins eigene Tor lenken. Bereits drei Minuten später hatte Blönried aber die passende Antwort. Jasmin Eisele setzte sich über Klicks durch, Ann-Kathrin Scham konnte den Querpass über die Linie drücken. Auch in der Folge blieb man gefährlich, konnte mit Hilfe der gegnerischen Torhüterin zwei weitere Tore erzielen. Zunächst netzte Ann-Kathrin Scham mit einem Freistoß ein, kurz darauf traf Sina Braitsch aus spitzem Winkel. Kurz vor der Pause verkürzte Oberndorf nochmal. Nach der Pause stand die Blönrieder Defensive etwas besser. Vorne ließ man sehr viele Möglichkeiten aus, nur Jasmin Eisele konnte sich nach einer Stunde wieder über außen durchsetzen. Sina Braitsch konnte den Rückpass in die Maschen setzen. Nun konnte man bei warmen Temperaturen das Tempo etwas rausnehmen. Oberndorf konnte keine Akzente mehr setzen.

Frauen II mit zwei Siegen

SG Dettingen - SC Blönried 0:1(0:1), Tore: Lara Heydt.

Es spielten: Jule Weiß, Leonie Braitsch, Katharina Deuer, Emma Steinhauser, Janina

Demmer, Rebecca Eisele, Lara Heydt, Jana Kühnel, Katrin Skopek, Amelie Weber, Selina Weiß, Natalie Hampp, Teresa Schmid, (Saskia Fischer).

Urlaubsbedingt musste man auf viele Stammkräfte verzichten, man ließ sich von diesem Umstand aber nicht aus dem Konzept bringen und versuchte aus einer sicheren Defensive zu spielen. Nach drei Minuten konnte Amelie Weber nach einem Ballgewinn schnell in die Spitze spielen. Lara Heydt schüttelte zunächst ihre Gegenspielerin ab, umkurvte die Torhüterin und schob den Ball zur Führung ins leere Tor. Gastgeber war sichtlich geschockt und konnte sich bis zur Halbzeit nicht erholen. Nach der Pause hatte Blönried die erste Chance, Teresa Schmid konnte den Ball aber nicht im Tor unterbringen. Dettingen war nun deutlich besser im Spiel und versuchte durch schnelles Kombinationsspiel vor das Tor zu kommen. Nach einer Stunde hatte dann Jule Weiß ihren großen Moment, mit einer Glanzparade hielt sie ihren Kasten sauber. Mit zunehmender Spielzeit fiel den Gastgebern immer weniger ein, weshalb es letztlich beim knappen Sieg blieb. Überschattet wurde der Sieg aber von der schweren Verletzung von Katharina Deuer, welche sich nach einem Foul kurz vor der Pause das Kreuzband riss.

SC Blönried – SG Frohnstetten 2:1(0:0), Tore: Teresa Schmid, Simone Schwarz.

Es spielten: Tabea Heilig, Jule Weiß, Melanie Schützbach, Nadine Eisele, Jana Kühnel, Natalie Hampp, Selina Weiß, Selina Schmid, Katrin Skopek, Teresa Schmid, Saskia Fischer, Simone Schwarz, Maren Pfister, Sandra Daiber, Hanna Utz.

Über weite Strecken der ersten Halbzeit neutralisierten sich die beiden Mannschaften. Blönried ließ die letzte Konsequenz vermissen, der Gast war darauf bedacht, hinten sicher das zu stehen. Kurz vor der Pause hätte der Gast aber in Führung gehen können, Jule Szabo konnte aber im letzten Moment retten. Nach der Pause war Blönried deutlich griffiger. Nach 48 Minuten konnte Maren Pfister den Ball erkämpfen und schickte Teresa Schmid auf die Reise, welche den Ball im Tor unterbringen konnte. Weitere Möglichkeiten wurden nicht genutzt. Engen Ende der Partie kam der Gast zum Ausgleich, Tabea Heilig war gegen den Freistoß aus 30 Metern machtlos. Man hatte aber die richtige Antwort, keine zwei Minuten später nahm sich Simone Schwarz ein Herz und zog mit links aus 18 Metern ab, der Ball fand leicht abgefälscht den Weg ins Tor. So konnte man das Heimspiel knapp gewinnen.

Herren I mit deutlichem Sieg SG Blönried/Ebersbach – SG Hettingen/Inneringen 4:0(1:0), Tore: Samuel Maier(2), Felix Weiß, Pius Heber.

Es spielten: Marcel Halder, Mike Burger, Tobias Eisele, Daniel Zinser, Patrick Gentner, Fabian Weiß, Marcel Gentner, Samuel Maier, Dominik Halder, Felix Weiß, Linus Weiß, Simon Gabriel, Marc Doehring, Fabian Rauch, Pius Heber.

Samuel Maier stand nach einem zu kurz abgewehrten Ball goldrichtig und konnte nach

zehn Minuten die Führung erzielen. In der Folge versäumten es unsere Jungs, die Führung auszubauen, weshalb der Gast weiterhin im Spiel blieb. Auch nach der Pause sah man zwar defensiv ausgerichtete Gäste, waren aber nach Konter immer wieder gefährlich. Marcel Halder war aber nicht zu überwinden. Nach einer Stunde dann die Vorentscheidung Felix Weiß wuchtete eine Flanke mit dem Kopf ins Netz. Der Gast ergab sich nun immer mehr. Samuel Maier nach einem Alleingang und Pius Heber mit einem abgefälschten Schuss besorgten die weiteren Tore. Letztlich konnte man mit einem deutlichen Sieg den ersten Heimsieg feiern.

Herren II gewinnen Heimspiel

SG Blönried/Ebersbach – SG Hettingen/Inneringen 3:1(2:1), Tore: Max Boos, Pius Heber, Emil Angerer.

Es spielten: Christoph Zipfel, Simon Gabriel, Max Pfundstein, Michael Blaser, Marius Schmid, Pius Heber, Fabian Rauch, Ferdinand Hagmann, Stefan Gabriel, Max Boos, Marc Doehring, Philipp Gussmann, Kilian Sekul, Frank Gabriel, Emil Angerer.

In einem ausgeglichenen Spiel konnten unsere Jungs nach einer halben Stunde in Führung gehen. Darauf hatte man eine kurze Schwächephase, in welcher der Ausgleich fiel. Kurz darauf konnte Christoph Zipfel einen Strafstoß halten und unsere Jungs vor einem Rückstand bewahren. Pius Heber sorgte mit dem Pausenpfeiff für die erneute Führung. In Halbzeit zwei konnte man den knappen Vorsprung halten, kurz vor Schluss machte Emil Angerer den Deckel auf die Partie.

Vorschau

Samstag, den 11.09.2021 um 18 Uhr:

Frauen 2: SGM Munderkingen – SCB

Sonntag, den 12.09.2021:

Frauen 1: SV Unterjesingen – SCB(13 Uhr)

Herren 2: SGBE – SGM Oggelshausen(13:15 Uhr)

Herren 1: SGBE – SV Bad Buchau(15 Uhr)

Dienstag, den 14.09.2021 um 19 Uhr:

Herren 2: SGM Schelklingen – SGBE

Mittwoch, den 15.09.2021 um 18:30 Uhr:

C-Junioren(Pokal): SGBE – SGM Laiz

Donnerstag, den 16.09.2021 um 19 Uhr:

Herren 1: SGM Schelklingen – SGBE

Schulen & Kindergärten

Volkshochschule Oberschwaben



Aulendorf · Altshausen
Bad Buchau · Bad Saulgau
Bad Schussenried

Neues aus der vhs Oberschwaben

Das neue Semester beginnt!

Am 13. September startet das Herbst- und Wintersemester der vhs Oberschwaben.

Gleich in den ersten Wochen beginnt eine Vielzahl von Kursen und Veranstaltungen. Bei Folgenden sind noch Plätze frei:

Baby Fitness von 10 Monate bis 3 Jahre Kursnummer 212-10603J Marianne Zahn

Mo, 13.9.2021, 10:00 - 11:00 Uhr, 6 Termine, 8,0 UE 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Alter Lesesaal, 44,00 €

Sturzprophylaxe - in Balance bleiben, Stürze verhindern Kursnummer 212-30502S Marianne Endlein

Mo, 13.9.2021, 10:45 - 11:45 Uhr, 12 Termine, 16,0 UE 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 3, 83,20 €

Yoga Kursnummer 212-30110 Martina Brauchle

Mo, 13.9.2021, 17:30 - 19:00 Uhr, 8 Termine, 16,0 UE 88456 Ingoldingen, St. Georgenstraße 1, Gemeindestadel, 65,60 €

Nordic Walking Kursnummer 212-30235 Michael Epp

Mo, 13.9.2021, 18:00 - 19:30 Uhr, 5 Abende, 10,0 UE 88326 Aulendorf, Ebisweiler Str. 5, Parkplatz Schwabentherme, 52,00 €

Line Dance Kursnummer 212-20902 Christa Pfäffle-Bender

Mo, 13.9.2021, 18:30 - 19:45 Uhr, 7 Abende, 11,7 UE 88427 Bad Schussenried, Schulstraße 22, Stadthalle, Bühne, 58,40 €

Hatha -Vinyasa Yoga Kursnummer 212-30103 Eva Heym

Mo, 13.9.2021, 19:30 - 20:45 Uhr, 10 Abende, 16,7 UE 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 3, 86,70 €

Line Dance für Fortgeschrittene Kursnummer 212-20903 Christa Pfäffle-Bender

Mo, 13.9.2021, 20:00 - 21:30 Uhr, 7 Abende, 14,0 UE 88427 Bad Schussenried, Schulstraße 22, Stadthalle, Bühne, 70,00 €

Durchatmen am Morgen - Qi Gong im Schlosspark Kursnummer 212-30121 Heike Pflöschinger

Di, 14.9.2021, 08:30 - 09:30 Uhr, 6 Termine, 8,0 UE 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Alter Lesesaal, 41,60 €

Yoga Kursnummer 212-30113 Silvia Stützel

Di, 14.9.2021, 09:00 - 10:15 Uhr, 8 Termine, 13,3 UE 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 3, 54,70 €

Gymnastik für Senioren Kursnummer 212-30218S Gisela Breitschmid

Di, 28.9.2021, 16:45 - 17:30 Uhr, 10 Termine, (10,0 UE), Bad Schussenried, Neues Kloster 1, Osteingang, Fa. Stuhlmüller, Gebühr: 41,00 €

Power Walking mit MI-KA Hanteln Kursnummer 212-30237 Michael Epp

Di, 14.9.2021, 18:00 - 19:30 Uhr, 5 Abende, 10,0 UE 88361 Altshausen, Ebersbacher Straße 20, Parkplatz Schulsporthalle, 52,00 €

Kroatisch für die Reise (A1) Kursnummer 212-42101 Zeljka Radic

Di, 14.9.2021, 18:30 - 20:00 Uhr, 12 Abende, 24,0 UE 88326 Aulendorf, Schussenrieder Straße 25, Schulzentrum, Zimmer 114, 103,20 €

Einführung in Qi Gong Yangsheng, die 15

Formen des Taiji-Qi Gong Kursnummer 212-30118 Robert Schnetz

Di, 14.9.2021, 19:00 - 20:00 Uhr, 10 Abende, 13,3 UE 88326 Tannhausen, Tannhauser Straße 34, Dorfgemeinschaftshaus, Erdgeschoss, 69,30 €

Französisch am Vormittag (B1) Kursnummer 212-40804 Nathalie Buck

Mi, 15.9.2021, 09:30 - 11:00 Uhr, 14 Termine, 28,0 UE 88427 Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Straße 36, Rathaus, Ratsaal, 120,40 €

Älter werden – vital und fit bleiben Kursnummer 212-30220S Eva-Maria Teufel

Mi, 15.9.2021, 15:00 - 15:45 Uhr, 10 Termine, (10,0 UE), 88422 Bad Buchau, Im Winkel 1, vhs, Seminarraum 1, Gebühr: 41,00 €

Älter werden – vital und fit bleiben Kursnummer 212-30221S Eva-Maria Teufel

Mi, 15.9.2021, 16:30 - 17:15 Uhr, 10 Termine, 10,0 UE 88361 Altshausen, Ebersbacher Straße 20, GWRS, Gymnastikraum, 41,00 €

Französisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (A1) Kursnummer 212-40802 Carmen Rapp

Mi, 15.9.2021, 19:00 - 20:30 Uhr, 10 Abende, 20,0 UE 88427 Bad Schussenried, Drümmelbergstraße 22, Schulzentrum, Realschule, 2.01., 86,00 €

Deutsch für Anfänger mit Vorkenntnissen (A1) Kursnummer 212-40406 Ute Fritz

Do, 16.9.2021, 18:00 - 19:30 Uhr, 12 Abende, 24,0 UE 88361 Altshausen, Ebersbacher Straße 20, GWRS, Hauptschulgebäude, OG, Zimmer A.2.1., 103,20 €

Lauftraining für Anfänger Kursnummer 212-30233 Michael Epp

Do, 16.9.2021, 18:30 - 20:00 Uhr, 5 Abende, 10,0 UE 88361 Altshausen, Ebersbacher Straße 20, Parkplatz Schulsporthalle, 52,00 €

Gesunder Rücken Kursnummer 212-30204 Kerstin Schöte

Do, 16.9.2021, 19:00 - 20:00 Uhr, 10 Abende, 13,3 UE 88361 Altshausen, Herzog-Albrecht-Allee 11, Kinderhaus S. Ulrika, Gymnastikraum, 69,30 €

Zumba Fitness Kursnummer 212-30230 Marianne Zahn

Do, 16.9.2021, 20:30 - 21:15 Uhr, 8 Abende, 8,0 UE 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Alter Lesesaal, 41,60 €

Sturzprophylaxe - in Balance bleiben, Stürze verhindern Kursnummer 212-30501S Marianne Endlein

Text s. o. Fr, 17.9.2021, 10:00 - 11:00 Uhr, 12 Termine, 16,0 UE 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Alter Lesesaal, 80,00 €

Auf den Spuren des jüdischen Lebens in Ravensburg Kursnummer 212-11105E Christoph Freund

Fr, 17.9.2021, 14:30 - 16:00 Uhr, 2,0 UE 88214 Ravensburg, Bachstraße 57, Heilig Geist Spital, 12,00 €

Fotografie – Einsteigerkurs Kursnummer 212-21104 Edmund Heinzler

Fr, 17.9.2021, 18:00 - 21:45 Uhr, 5,0 UE 88422 Bad Buchau, Im Winkel 1, vhs, Seminarraum 2, 26,00 €

Türkisch für Anfänger (A1) Kursnummer 212-42401Belgin Berchtold

Fr, 17.9.2021, 18:00 - 19:30 Uhr, 10 Abende, 20,0 UE 88326 Aulendorf, Schussenrieder Straße 25, Schulzentrum, Zimmer 113, 86,00 €

Auf den Spuren von Feen, Elfen und Zwergen für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene Kursnummer 212-20111J Martina Jocham

Sa, 18.9.2021, 15:00 - 17:15 Uhr, 3,0 UE 88422 Bad Buchau, August-Gröber-Platz, Federseemuseum, 10,00 €

Die genaue Beschreibung der Kurse finden Sie im Programmheft oder unter www.vhs-oberschwaben.de auf der Hauptseite unter „Blätterkatalog“.

Corona-Regeln: Für den Besuch unserer Veranstaltungen in geschlossenen Räumen gilt die G/G/G-Regel: Alle Teilnehmenden müssen über einen Impf- oder Genesenennachweis oder einen gültigen Testnachweis (Antigen-Schnelltest, max. 24 Stunden alt) verfügen. In nicht-geschlossenen Räumen bzw. im Freien ist der Zutritt auch für nicht-immunisierte Personen ohne Testpflicht gestattet.

Unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-oberschwaben.de. Bitte informieren Sie sich vor der Anmeldung auf der Homepage, hier finden Sie auch die aktualisierte Kursübersicht und die aktuellen Corona-Regeln. Gerne steht Ihnen das Team der vhs Oberschwaben aber auch telefonisch oder per E-Mail zu den üblichen Geschäftszeiten zu Verfügung: Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist unter der Tel. Nr. 07525 9239340 zu erreichen; E- Mail: info@vhs-oberschwaben.de



Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

nach dem sonnigen Feriende beginnt die Schule wieder am

Montag, 13. September 2021

Klassen 6 bis 12: 7:35 – 12:35 Uhr

Klasse 5: 8:30 – 12:35 Uhr

Bitte denkt daran, dass ihr medizinische Masken braucht (auch zum Wechseln).

Wir freuen uns auf das Wiedersehen!

Schulleitung und Sekretariat des Gymnasiums Aulendorf



Ferienende in Sicht

Liebe Schülerinnen und Schüler, hoffentlich habt ihr euch in den großen Ferien alle gut erholt und freut euch schon wieder darauf, die Schulbank zu drücken und eure Klassenkameraden wieder zu sehen.

Alle Klassen starten am Montag, 13.09.21 um 7.35 Uhr. Bitte vergesst eure Masken nicht.

Wir freuen uns auf EUCH!

Die Schulleitung und das Sekretariat Eurer Schule am Schlosspark



Neues aus der Schatzkiste

Ganz nach dem Motto „Neues Jahr, neues Glück“ bringt das neue Kindergartenjahr viele Neuerungen mit sich. Nachdem die letzten Monate hauptsächlich von Meldungen rund um Corona geprägt waren und jeder kräftezehrende Zeiten hinter sich hat, möchten wir im neuen Kindergartenjahr positiv gestimmt und hochmotiviert nochmals durchstarten. Ab September bieten wir, hier im Kindergarten Schatzkiste, ebenfalls Ganztagesbetreuung an. Unsere Türen sind dann von 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet und das Kinderlachen kann den ganzen Tag durch die Räumlichkeiten hallen. Um die Ganztagesbetreuung gut organisiert zu beginnen, haben wir bereits im Vorfeld viele Maßnahmen getroffen, Räume neugestaltet und bessere Abläufe geschaffen.

Hier bekommen Sie einen kleinen Einblick in unsere Räume:



Unser gemütlicher Schlafraum



Die Gruppenräume



Essensbereich

Um unsere Pläne gut umsetzen zu können, haben wir uns natürlich Verstärkung ins Boot geholt. Das Team der Schatzkiste besteht nun aus fünf Erzieherinnen, zwei PIA-Praktikantinnen, einer Praktikantin im ersten Ausbildungsjahr und einer Praktikantin im Freiwilligen Sozialen Jahr.

Und das sind wir:



Von links nach rechts: Simone Hagg, Jessica Löffelbein, Hajni Madlener (PIA 3. Jahr), Monique Tunger, Helene Viel, Violetta Scharf, Oriane Richter (PIA 1. Jahr)

Wir freuen uns auf ein spannendes und ereignisreiches, neues Kindergartenjahr.

Informationen

Landratsamt Ravensburg

Gelbe Bänder für Obstbäume

Der Landkreis Ravensburg setzt ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung – Gelbe Bänder an Obstbäumen und Sträuchern laden zum Bedienen ein

Alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Obstbäumen und Sträuchern, die mit der Ernte nicht hinterherkommen, werden eingeladen, diese mit einem gelben Band am Stamm zu markieren. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass das Obst kostenlos und ohne Rücksprache geerntet werden darf.

Wer bei dem Ernteprojekt „Gelbes Band“ teilnehmen möchte und Papierbänder benötigt, darf sich gerne bei der Stadtverwaltung im Schloss (Ebene 2) melden und erhält dort kostenlos gelbe Bänder, die vom Landkreis zur Verfügung gestellt werden.

Das Abernten auf dem fremden Grundstück erfolgt auf eigene Gefahr. Der Baum oder Strauch darf dabei weder Schaden nehmen,



WOCHENMARKT
Jeden Donnerstag in Aulendorf



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Berufsstarter bekommen ihren Sozialversicherungsausweis

Viele Jugendliche starten in den nächsten Wochen in ihr Berufsleben. Mit dem Beginn ihrer ersten Beschäftigung erhalten die Berufsanfängerinnen und -anfänger ein Anschreiben mit ihrem Sozialversicherungsausweis. In diesem wichtigen Dokument steht unter anderem die Versicherungsnummer und welcher Rentenversicherungsträger für die Empfängerin oder den Empfänger zuständig ist.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg weist darauf hin, dass in der Versicherungsnummer das korrekte Geburtsdatum enthalten sein muss. Alle persönlichen Angaben im Ausweis sollten genau überprüft werden. Denn nur so ist gewährleistet, dass alle Beiträge für die spätere Rente auch von Anfang an richtig verbucht sind. Sollten Daten nicht korrekt sein, dann muss umgehend eine Berichtigung mit einem entsprechenden Nachweis beantragt werden, zum Beispiel mit der Geburtsurkunde.

Seit Januar 2017 werden die persönlichen Daten auch als QR-Code auf den Ausweis gedruckt. Alte Sozialversicherungsausweise behalten ihre Gültigkeit. Der Sozialversicherungsausweis muss genauso sorgfältig behandelt werden wie der Personalausweis. Bei jedem Beschäftigungsbeginn oder wenn eine Sozialleistung (zum Beispiel Arbeitslosengeld) beantragt wird, dann benötigt man diesen Ausweis zum Nachweis der vergebenen Versicherungsnummer. Geht der Ausweis verloren, wird beschädigt oder ändern sich die personenbezogenen Daten, dann kann man kostenlos einen neuen Ausweis

anfordern. Am einfachsten geht das entweder über die Krankenkasse oder über die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung unter www.eservice-drv.de

Weitere Informationen gibt es in den Broschüren »Die Rentenversicherung – verlässlicher Partner von Anfang an« und »Berufsstarter und ihre Sozialversicherung«. Sie können kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de stehen die Broschüren ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.



Mobil mit Bus und Bahn

Zum Schulbeginn: Verstärkerbusse wieder unterwegs Aktuelle Übersicht unter [bodo.de](http://www.bodo.de)

Ein neues Schuljahr beginnt, die Covid 19 Bedingungen bleiben. Schülerinnen und Schüler müssen auch nach den Sommerferien eine medizinische Mund-Nase-Bedeckung benutzen, wenn sie mit Bus und Bahn unterwegs sind. Um möglichst viel Raum und Abstand zu ermöglichen, sind im bodo-Verbundgebiet ab Montag, den 13. September 2021 wieder zusätzliche Busse im Einsatz. Eine aktuelle Übersicht der Verstärkerfahrten ist einsehbar unter www.bodo.de

Im Landkreis Bodenseekreis setzen die Verkehrsunternehmen auf diversen Linien zusätzliche Busse morgens und mittags ein. Laut Landratsamt Bodenseekreis sollen die Verstärker bis mindestens Ende September eingesetzt sein. Und auch der Landkreis Lindau sowie der Landkreis Ravensburg fi-

nanzieren Extrabusse für die Schülerbeförderung ab dem 13. September.

„Landkreise und Verkehrsunternehmen senden ein richtiges Signal an all unsere Fahrgäste, die in ihre Schulen und Ausbildungsbetriebe fahren. Alle ziehen hier an einem Strang, das ist Klasse“, betont bodo-Geschäftsführer Jürgen Löffler.

Aktuelle Übersicht unter bodo.de

Alle bestellten Zusatzfahrten hat das bodo-Team auf der Verbundseite www.bodo.de eingestellt. Die tabellarische Übersicht ist einsehbar unter der Rubrik Aktuelles/Aktuelles zu Schulbeginn. Zur schnellen Orientierung sind die Verstärkerbusse nach Landkreisen und Stadtverkehren sortiert. Regelmäßig reinschauen lohnt sich. Insbesondere in den ersten Tagen und Wochen des neuen Schuljahres kann es mitunter zu kurzfristigen Anpassungen kommen.

Maskenpflicht gilt weiterhin

Auch im neuen Schuljahr geben die Corona-Verordnungen der Länder Baden-Württemberg und Bayern weiterhin eine Maskenpflicht im öffentlichen Personennahverkehr vor. Im bodo heißt es also wie bisher auch: „Liebe Fahrgäste, bitte Maske auf!“.

„Wir geben weiterhin alle aufeinander Acht und schützen uns und andere. Hierfür ist die Mund-Nase-Bedeckung weiterhin sehr wichtig. Nur gemeinsam meistern wir diese herausfordernde Zeit“, appellieren alle Verkehrsunternehmer im bodo.

Im bodo ist mindestens eine medizinische Maske verpflichtend. In Bus und Bahn als auch an den Bahnhöfen und Bushaltestellen. Neu: im Landkreis Lindau ist die FFP2-Maskenpflicht aktuell ausgesetzt. Auch im bayerischen Verbundgebiet kann nun eine medizinische Mund-Nase-Bedeckung getragen werden.



Vorerst letzter Projektauftrag für LEADER-Projekte im Mittleren Oberschwaben

Ab sofort läuft der 12. Projektauftrag der LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben. Im Projektauftrag stehen insgesamt rund 500.000 Euro EU-Mittel sowie zusätzliche Landesmittel zur Verfügung. Mit den Geldern werden Projekte bezuschusst, die zur Stärkung des ländlichen Raums im Mittleren Oberschwaben beitragen. Die aktuelle Übergangsperiode von LEADER läuft noch bis Ende 2022.

Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Institutionen und Kommunen sind bis **13. Oktober 2021** dazu aufgerufen, ihre Projektideen einzureichen. Eine Grundvoraussetzung ist, dass die Projekte im Aktionsgebiet umgesetzt werden. Zur Region Mittleres Oberschwaben zählen die Gemeinden des GVV Altshausen, Aulendorf, Bad Waldsee, Bergatreute, Fronreute, Horgenzell, Wilhelmsdorf, Wolpertswende, Bad Saulgau, Illmensee,

Ostrach, Bad Schussenried, Eberhardzell, Hochdorf und Ingoldingen.

Gefördert werden können Vorhaben, die zur Investition in touristische Angebote der Region, in Existenzgründungen mit der Schaffung von Arbeitsplätzen oder zur Stärkung von Kleinunternehmen beitragen. Auch Ideen zur gewerblichen Nutzung von Gebäudebeständen oder zur Stärkung der Grund- und Nahversorgung in der Region sind denkbar. Ebenfalls möglich sind gemeinnützige Projekte, die der Dorfgestaltung und Dorfentwicklung dienen und einen Mehrwert für die gesamte Region schaffen.

Grundvoraussetzung für eine Förderung aus LEADER für die Jahre 2021 und 2022 ist eine hinreichende Projektreife. Das Projekt soll deshalb bereits zum Zeitpunkt der Beschlussfassung in der LEADER-Aktionsgruppe konzeptionell soweit fortgeschritten sein, dass unmittelbar nach einer Förderzusage durch die Aktionsgruppe eine Antragstellung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde möglich ist. Das heißt, dass bereits die für eine Bewilligung notwendigen Vorbereitungen weitgehend abgeschlossen sein sollen.

Wir weisen darauf hin, dass die mit diesem Aufruf zu vergebenden EU-Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums für die Jahre 2021 und 2022 der LEADER-Aktionsgruppe derzeit noch nicht zur Verfügung stehen. Deshalb beschließt die Aktionsgruppe in der Auswahlrunde am **23. November 2021**, ohne über eigene Fördermittel zu verfügen. Antragsteller können im Falle eines positiven Beschlusses über ihr Vorhaben insofern keinen Anspruch auf Förderung (Bewilligung) herleiten, auch dann nicht, wenn alle Förderfähigkeitsvoraussetzungen erfüllt sein sollten.

Unsere LEADER-Aktionsgruppe wird jedoch nach der Auswahlentscheidung alle positiv beschlossenen Vorhaben dem Land vorlegen und unmittelbar nach Zuteilung der EU-Fördermittel und positiver Prüfung der Förderfähigkeit zur Bewilligung vorschlagen.

REMO-Sprechtage

Der Verein Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. bietet zwei weitere Sprechtag für eine unverbindliche Beratung an. Am **Donnerstag, 16. September 2021** und am **Mittwoch, 22. September 2021** in der **REMO-Geschäftsstelle in Altshausen** jeweils von 15 bis 18 Uhr. Um eine Voranmeldung mit kurzer Projektskizze wird gebeten.

Weitere Informationen zum zwölften Projektauftrag unter www.re-mo.org in der Rubrik LEADER-Förderung.

Ansprechpartner der Geschäftsstelle: Lena Schuttkowski und Laura Ditze, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org

Hintergrundinformationen:

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg. Im Rahmen dessen stehen unserer Region Fördermittel zur Verfügung. Damit werden Projekte bezuschusst, die im Rahmen der Projektaufträge eingereicht und

ausgewählt wurden. Die Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (kurz: REMO) koordiniert das Förderprogramm im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben.

Auffrischimpfungen in Baden-Württemberg ab 1. September

Entsprechend der Beschlüsse der Gesundheitsministerkonferenz sind Auffrischimpfungen in Baden-Württemberg ab dem 1. September möglich. Die Auffrischimpfung erfolgt für alle aktuell berechtigten Personengruppen in jedem Fall erst dann, wenn die Zweitimpfung (oder im Fall von Johnson & Johnson bzw. bei Genesenen die einmalige Impfung) mindestens sechs Monate zurückliegt.

Berechtigter Personenkreis und Impfangebote

Die Auffrischimpfung erhalten Personen, die in Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen der Eingliederungshilfe oder weiteren Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder dort leben. Diese Einrichtungen werden im September durch die Heimärztinnen und Heimärzte und die niedergelassene Ärzteschaft versorgt und bei Bedarf von den mobilen Impfteams angefahren, die entsprechenden Vorbereitungen haben bereits begonnen.

Für Beschäftigte wie etwa Pflegekräfte, die in den genannten Einrichtungen, ambulanten Pflege- oder Betreuungsdiensten sowie in medizinischen Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen (z.B. Onkologie oder Transplantationsmedizin) arbeiten, wird eine Auffrischimpfung derzeit nicht grundsätzlich empfohlen. Bei individuellem Wunsch und nach entsprechender ärztlicher Aufklärung ist diese jedoch ebenfalls ab 1. September möglich.

Darüber hinaus erhalten Menschen über 80 Jahren, Pflegebedürftige, die zuhause gepflegt werden sowie Personen mit einer angeborenen oder erworbenen Immunschwäche oder unter immunsuppressiver Therapie eine Auffrischimpfung. Diese können überall dort wahrgenommen werden, wo Impfungen durchgeführt werden. So können Personen, die zu einer der genannten Gruppen gehören, die Auffrischimpfung im Impfzentrum (bis 30. September), mit Termin beim Hausarzt oder der Hausärztin sowie bei der Betriebsärztin oder beim Betriebsarzt wahrnehmen. Pflegebedürftige, die zuhause gepflegt werden, können die Impfung im Rahmen eines Hausbesuchs durch den jeweiligen Hausarzt oder die Hausärztin erhalten.

Auch Personen, die ausschließlich Vektorviren-Impfstoffe von AstraZeneca bzw. die Einmalimpfung von Johnson & Johnson erhalten haben, können unabhängig von ihrem Alter oder einem anderen medizinischen Grund eine Auffrischimpfung bekommen.

Bei den überall im Land stattfindenden Vor-Ort-Impfkationen werden ab 1. September neben Erst- und Zweitimpfungen auch Auffrischimpfungen durchgeführt. Informationen über die Öffnungszeiten der Impfzentren sowie die Vor-Ort-Impfkationen und den je-

weils angebotenen Impfstoff finden sich auf www.dranbleiben-bw.de. Wer seine Auffrischimpfung bei einem offenen Impfbestand ohne Termin wahrnehmen möchte, sollte sich vorab informieren, ob der bei der Grundimmunisierung verwendete mRNA-Impfstoff bei dem jeweiligen Vor-Ort-Impftermin angeboten wird. Wer lieber mit Termin geimpft werden möchte, etwa um Wartezeiten zu vermeiden, kann unter 116117 einen Termin im Impfzentrum buchen (bis 30. September, da die Impfzentren danach geschlossen sind). Da bei der Onlinebuchung über den Impftermins-service der kv.digital keine Auswahl des Impfstoffs möglich ist, können Termine für die Auffrischimpfungen in den Impfzentren nur telefonisch über die 116117 gebucht werden. Auch Hausärztinnen und Hausärzte führen Auffrischimpfungen durch, die Terminvereinbarung ist jeweils direkt in der Praxis möglich.

Auffrischimpfungen ausschließlich mit mRNA-Impfstoffen

Auffrischimpfungen werden ausschließlich mit den mRNA-Impfstoffen von

Biontech/Pfizer und Moderna durchgeführt. Erfolgte die Grundimmunisierung bereits mit einem mRNA-Impfstoff, so soll die Auffrischimpfung mit dem mRNA-Impfstoff desselben Herstellers durchgeführt werden. Für die Auffrischimpfung ist eine einzelne Impfdosis ausreichend.

Voraussetzungen und Nachweise

Bedingung, um eine Auffrischimpfung zu erhalten, sind der Nachweis über die Erst- und Zweitimpfungen in Form des gelben Impfausweises, des digitalen Impfnachweises oder eines Ersatzimpfnachweises, ein Lichtbildausweis sowie im Fall von Personen mit Immunschwäche oder unter immunsuppressiver Therapie ein entsprechendes ärztliches Attest,

ärztliche Vorbefunde oder ein Arztbrief. Beschäftigte der genannten Einrichtungen müssen eine formlose Bescheinigung des Arbeitgebers mitbringen, aus der hervorgeht, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeit regelmäßig Kontakt zu Personen haben, bei denen ein sehr hohes oder hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheits-

verlauf nach einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus besteht. Eine förmliche landeseinheitliche Bescheinigung wie zu Beginn der Impfkampagne ist nicht notwendig.

Bei den ab September stattfindenden Auffrischimpfungen handelt es sich um ein Angebot, um für die genannten vulnerablen Personen den optimalen Impfschutz sicherzustellen. Bedingung ist, dass die Zweitimpfung mindestens sechs Monate zurückliegt. Umgekehrt bedeutet ein längerer Abstand zwischen Zweitimpfung (oder im Fall von Johnson & Johnson bzw. bei Genesenen die einmalige Impfung) und Auffrischimpfung nicht, dass der Impfschutz in dieser Zeit nachlässt.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den RETTUNGSDIENST sein!

Veranstaltungskalender

STADT AULENDORF vom 10. bis 18. September 2021

Freitag, 10.09.2021

- 14.00 „Kartenspielen“ mit dem Stadtseniorenrat, Heuboda
- 20.00 „Sommer im Schloss - Heischneida“, Schlossinnenhof (siehe Bericht)

Samstag, 11.09.2021

- 14.00 „Flohmärkte“, Hauptstraße (siehe Titel)
- 15.30 „Saisonabschluss“ mit den Steege-Freunden, Steegersee (siehe Titel)
- 19.00 „Sommer im Schloss - Marlies Blume“, Schlossinnenhof (siehe Bericht)

Sonntag, 12.09.2021

- 10.30 „Tag der offenen Mühle“, Dobelmühle (siehe Bericht)
- 11.00 „Sommer im Schloss – Münchenreuter Blasmusik“, Schlossinnenhof (siehe Bericht)

Dienstag, 14.09.2021

- 14.00 „Handarbeiten“ mit dem Stadtseniorenrat, Hofgarten-Treff

Donnerstag, 16.09.2021

- 10.00 „Offener Markttreff“ mit dem Stadtseniorenrat, Jugendtreff

Freitag, 17.09.2021

- 14.00 „Kartenspielen“ mit dem Stadtseniorenrat, Heuboda
- 19.00 „Sommer im Schloss - Omnitah“, Schlossinnenhof (siehe Bericht)

Samstag, 18.09.2021

- 10.00 „Dorfflohmarkt“, Tannweiler (siehe Bericht)
- 14.00 „Flohmärkte“, Hauptstraße (siehe Titel)
- 15.00 „Sommer im Schloss – Figurentheater Martinshof11“, Schlossinnenhof (siehe Bericht)
- 19.00 „Sommer im Schloss - Olicia“, Schlossinnenhof (siehe Bericht)

◆ Fußballspiele

- Sonntag, 12.09.21, Achstadion Blönried**
- 13.15 SGBE – SGM Oggelshausen (Herren 2)
 - 15.00 SGBE – SV Bad Buchau (Herren 1)

Mittwoch, 15.09.21, Achstadion Blönried

- 18.30 SGBE – SGM Laiz, Pokal (C-Junioren)

◆ Stadtführungen

Jeweils am 1. Samstag im Monat:

- 14.30 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Treffpunkt am Schlossportal. Unkostenbeitrag 3,- Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Mitglieder frei.

◆ Geführte Wanderung

Jeweils samstags:

- 14.00 Treffpunkt Eingang Schussental-Klinik

◆ Führungen im Schloss

Jeweils sonntags (Anmeldung erforderlich):

- 10.30 Treffpunkt am Schlossportal, Eintritt 4,- Euro.

◆ Bürgermuseum im alten Kino (Schulgäble)

Jeweils sonntags:

- 14-17 Uhr geöffnet
- Führungen jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat wieder ab 06.08.21:
- 16.00 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Unkostenbeitrag 3 €, ermäßigt 2,50 €

◆ Ausstellungen

- Playmobil-Ausstellung** im Schloss Aulendorf
- „BegegnungsArt“** im Schlossgarten



Auffrischimpfungen gegen das Coronavirus ab jetzt möglich

Seit dem 1. September sind in Baden-Württemberg Auffrischimpfungen gegen das Coronavirus mit den mRNA-Impfstoffen von BioNTech/Pfizer und Moderna möglich.

Ihre letzte Impfung muss mindestens sechs Monate zurückliegen.

Wer



- Menschen ab 80 Jahren
- Pflegebedürftige Menschen in Einrichtungen oder zuhause
- Menschen, die in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung oder anderen Einrichtungen mit besonders gefährdeten Gruppen betreut oder gepflegt werden oder dort wohnen
- Menschen mit Immunschwäche oder unter immunsuppressiver Therapie
- Menschen, die bislang ausschließlich die Vektor-Impfstoffe von AstraZeneca bzw. Johnson & Johnson erhalten haben

Wo



- Im Impfzentrum (noch bis zum 30.9.)
- Bei Vor-Ort-Aktionen
- Bei der Hausärztin oder dem Hausarzt
- Bei der Betriebsärztin oder dem Betriebsarzt
- Heime und Einrichtungen werden von den Heimärztinnen und -ärzten und der niedergelassenen Ärzteschaft versorgt und bei Bedarf von mobilen Impfteams angefahren
- Pflegebedürftige, die zuhause gepflegt werden, können die Impfung im Rahmen eines ärztlichen Hausbesuchs erhalten

Mehr Informationen zur Auffrischimpfung und Impfangeboten auf www.dranbleiben-bw.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Eine tolle Idee – Das Geschenkabo!

Es soll immer an Sie erinnern, von guter Qualität sein,
Freude bereiten und dazu noch preisgünstig sein?

„aulendorf aktuell“

Schenken Sie Ihren Verwandten, Bekannten
und Freunden ein Jahresabonnement.

Es kostet nur 19,50 Euro und
schenkt ein ganzes Jahr Freude.

Und es geht ganz einfach:

Bei der Druckerei Marquart erhalten
Sie einen Gutschein zum Verschenken.



**ZIVILCOURAGE IST NIE
ZU VIEL COURAGE!**

WWW.AKTION-TU-WAS.DE

Wir wollen, dass Sie sichtbar leben!

1000 Personen

Werben Sie im Aulendorf Aktuell!

Gerne senden
wir Ihnen unsere
Mediadaten zu!

Druckerei Marquart GmbH
aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Putzfee gesucht

Suche zuverlässige Putzhilfe für
Privathaushalt ca. 3 Stunden/Woche
in Aulendorf.

Telefon 0160/6 83 95 30



**Erlebnistag
„Landleben früher“**
12.09. 10-18 Uhr

Oberschwäbisches
Museumsdorf
Kürnbach

www.Museumsdorf-Kürnbach.de
Telefon 07351 52 67 90

Schwäbische Zeitung

Fotoatelier

BARBARA BUCHER

Ich bin nach einer kurzen Babypause
wieder für Sie da. Termine nach Vereinbarung.



0151 / 70 88 82 07
www.fotoatelier-barbarabucher.de

Entdecke Deine Talente

...spiel Gitarre.

Isolde Rothmund
Gitarrenschule



Gitarrenschule Isolde Rothmund
Schulstr. 40, 88326 Aulendorf
Telefon 07525/913706
oder 0152/7446534
rothmund-gitarrenschule@kabelbw.de



Anruf genügt. Vereinbaren Sie eine
kostenlose Informations- und
Schnupperstunde.

Beginn jederzeit möglich.



WALDBURG-ZEIL KLINIKEN

Alle Stellenangebote unter
www.wz-kliniken.de/karriere



Reinigungskraft (m/w/d)
in Teilzeit (50 - 70%)



Parksanatorium Aulendorf

Fachklinik für Onkologische Rehabilitation
Susanne Kastl | Schussenriederstr. 5 | 88326 Aulendorf
Bewerbung und weitere Informationen zur Stelle unter
www.parksanatorium-aulendorf.de

WIR STELLEN EIN!



➔ Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

Wir suchen eine engagierte, zuverlässige und teamfähige Person für den Bauhof unserer Gemeinde. Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung und Unterhaltung der gemeindlichen Einrichtungen und Anlagen, Grünanlagen miteingeschlossen. Handwerkliches Geschick, eigenständiges Arbeiten und im Team, Freude im Umgang mit Maschinen und Geräten sowie ein Führerschein der Klasse B werden vorausgesetzt.

Wir bieten

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis entweder in Vollzeit, Teilzeit oder auf geringfügiger Basis.
- Die Vergütung richtet sich nach dem TVÖD (VKA).

INTERESSE GEWECKT ?

Dann reichen Sie gerne Ihre Bewerbung bis zum Montag, 27.09.2021, entweder postallisch an die Gemeinde Ebersbach-Musbach, Kirchplatz 4, 88371 Ebersbach-Musbach oder per Email an info@ebersbach-musbach.de bei uns ein. Bei Fragen melden Sie sich gerne auch telefonisch unter 07584-9212-11.

WAS ICH TUE, ERFÜLLT MIT



Wollen Sie mit uns Gutes tun? Wir suchen Sie für unseren Geschäftsbereich Facility Management als

DIÄTASSISTENT (m/w/d)

in Wilhelmsdorf, in Voll- oder Teilzeit mit 50-100 %, vorerst befristet bis 30.09.2023 für unser Facility Management

LEITUNG VERTEILKÜCHE (m/w/d)

in unserem Hör-Sprachzentrum Ravensburg, zum 01.01.2022 in Teilzeit mit 50 % für unser Facility Management

KÜCHENMITARBEITER (m/w/d)

in Bad Saulgau, in Teilzeit mit 25 % (vorwiegend abends) für unser Facility Management

KÜCHENMITARBEITER (m/w/d)

in unserem Hör-Sprachzentrum Ravensburg in Teilzeit mit 20 % (Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 12:00 bis 15:00 Uhr) sowie in unserer Behindertenhilfe in Horgenzell in Teilzeit mit 30 % (Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 10:30 bis 14:30 Uhr), unbefristet für unser Facility Management

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)

in Altshausen und Esenhausen in unserer Außenwohngruppe der Jugendhilfe in Teilzeit mit bis zu 45 % und in Altshausen in unserem Hör-Sprachzentrum in Teilzeit mit 35-50 % (nachmittags ab 16 Uhr), unbefristet für unser Facility Management

PROJEKTLÉITUNG BAU (m/w/d)

in Wilhelmsdorf, in Voll- oder Teilzeit mit 80-100 %, vorerst befristet für zwei Jahre für unser Facility Management

PFLEGEFACHKRAFT FÜR DEN NACHT- UND WOCHENENDDIENST (m/w/d)

in Wilhelmsdorf, in Teilzeit mit 30 % für unsere Suchthilfe

Mehr Informationen unter 07503 929-100 oder auf

WWW.ZIEGLERSCHE.DE/STELLENANZEIGEN

Die Zieglerschen
Geschäftsbereich Personal
Pflaume-Str. 12/1
88271 Wilhelmsdorf



BÄCKEREI
FRISCH
MARKT



Infos aus *Edi's* Frischemarkt

Der **Herbst** ist da – na suuuper
Aber der Herbst hat auch seine schönen Seiten
– leckeren Seiten

Es gibt wieder tägliche frischen
Zwiebelkuchen, Zwetschgenschnitten
“Datschi“ aus Zwetschgen vom Schussental

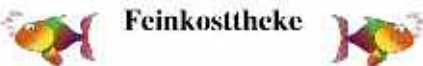
Bodenseeäpfel „Zari, Sweetango, Delbar,
Gravensteiner.....“



das Kilo 1,60€

Bodensebirnen „Williams, Concorde...“
Das Kilo 1,75€

Und wieder Frischfisch aus unserer
Feinkosttheke



S nnenklar

Musik macht Spaß
Musikschule Sedelmayr

88326 Aulendorf, Hillstr.15 Tel: 07525-8795

Helfer/in (m/w/d) für unsere Küche gesucht

(für Salate, Gemüse & Reinigung)!

Arbeitszeit:
variabel von 08:00 bis 13:00 Uhr
Infos unter: 0 75 02 / 9 12 98 30
oder Mobil 01 70 / 3 15 67 00



Unser Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit
für jedermann darf niemals enden.

Walter Hoffmann

† 2. Januar 1930 † 23. August 2021

Wir werden ihn niemals vergessen!
Im Namen aller Angehörigen, Freunde und Bekannten:
Undine und Rainer

Die Urnenbeisetzung fand in engerem Rahmen im Grab seiner Ehefrau
auf dem Stadtfriedhof Biberach statt.



Wir suchen für Kunden
Häuser und Wohnungen
aller Art zum Kauf.
Kostenlose Wertermittlung!
Nassal Immobilien GmbH
Telefon 075 25 / 92 44 48

Goldankauf

Zahn-Bruchgold, Schmuck,
Silber, Uhren, Münzen, Orden,
bei **Wirbel's Haare & Mehr**
Hauptstr. 103, Aulendorf
jeden Donnerstag 15 – 17.00 Uhr
H. Ege, Tel. 07391/71349

Zuverlässigen Fahrer / 450 € Job (m/w/d)

Gerne Rentner/-in für leichte Tätigkeit (Ausfahren
von Mittagessen) gesucht.

AZ: Montag-Freitag 10:30 - ca. 12:30 Uhr
Auto ist vorhanden.

Infos unter: 0 75 02 / 9 12 98 30
oder Mobil 01 70 / 3 15 67 00



Wir suchen laufend Immobilien zum Kauf

- Paar 55+ sucht Oase als Altersruhesitz: **1-Fam.-Haus mit Garten-Grundstück**=> wichtig ist eine ruhige Lage
- **Haus mit Einliegerwohnung** oder mit einem sep. Raum / Lager für Hobbykünstlerin (als Atelier)

"Alles aus einer Hand" - von der marktgerechten Wertermittlung bis zum Notar & Hausübergabe. Rufen Sie uns an!



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Tel. 07376 960-0

TANZSCHULE DESWEEMÈR

Ravensburg · Weingarten · Friedrichshafen · Aulendorf · Biberach



Egal, welchen Tanzstil Sie wählen!
Bei uns sind Sie richtig.



Jetzt anmelden unter: www.tanz-schule.info

Salzbrunn

Garten- und Landschaftsbau

Salzbrunn GbR · Am Bächle 17 · 88326 Aulendorf
Telefon 07525/502 · Telefax 07525/2457

www.salzbrunn-aulendorf.de

Melden Sie sich bei mir:
07581 202-175
klaus.pfaff@v-bs.de

Ihr Immo-Spezialist in der Region: Klaus Pfaff

Morgen kann kommen.
Wir machen Ihren Weg frei.

Nutzen Sie meine langjährige Erfahrung!
Suchen Sie ein neues Eigenheim oder einen Käufer für Ihre Immobilie? Ich helfe Ihnen gerne dabei.

www.v-bs.de/immobilien

Sicherheitsberatung in Zusammenarbeit mit der Firma Thimmel Ravensburg. Wir beraten Sie gerne.

Traditionsbewusstes Handwerk und innovatives Design

SCHREINEREI JOSEF BÜCHELER

SICHERHEITSBERATUNG in Zusammenarbeit mit

Thimmel
Sicherheitsberatung

Restaurierung | Neubau | Innenausbau | Ladenaubau | Altbau
Josef Bücheler | Telefon 07525 / 922169 | www.schreinerei-buecheler.de

Rechtsanwältin
Regina Berner-Kerst

Arbeitsrecht - Familienrecht - Erbrecht
Gumpengasse 2
88326 Aulendorf
Tel. 075 25/91 20 19

MEHR ALS DU DENKST



Studium
Ausbildung
Praktika

Tag der
Ausbildung

Am 1. Samstag
nach den
Sommerferien

Siehe auch die
aktuelle Infos zur
Veranstaltung auf
www.rv.de



Willkommen in einem jungen Ingenieurbüro, das sich auf die Planung komplexer gebäudetechnischer Anlagen spezialisiert hat. Zur Unterstützung unseres Teams in Aulendorf suchen wir ab sofort eine:

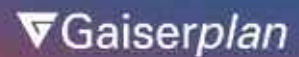
BÜROHILFE/BÜROKRAFT

(m/w/d) in Teilzeit für 10-20 Stunden

Neben einer abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung, hast Du erste Berufserfahrung im Büro gesammelt und beherrschst die gängigen MS-Office Anwendungen. Du bearbeitest den Postein- und Postausgang, bestellst Büromaterial, schreibst Rechnungen, hilfst bei der Erstellung von Unterlagen und übernimmst den Empfangs- und Telefondienst. Kurzum: Du sorgst für einen reibungslosen Büroalltag.

Kontakt:
Johannes Irmier
E-Mail: johannes.irmier@gaiser-plan.de
Tel: 07525 923 641-12

Gaiser-Plan GmbH
Hermann-Lanz-Str. 12
88326 Aulendorf



Ihre Baufinanzierer

LBS in Leutkirch
Memminger Straße 2
Telefon 07561 98820
Leutkirch@LBS-SW.de

Daniel Barth Eugen Rimmer Florian Grotz

Mit ganzem Herzen dabei!

Im Beruf und
nach Feierabend

„In der Pflege ist ein gutes Team
wesentlich. So sind wir von ganzem
Herzen für unsere Kunden da und
nach Feierabend unternehmen wir
oft noch etwas-gemeinsam.“



Komm
ins Team!

Sozialstation
Gute Beth
Bad Waldsee

www.typenmitherz.de



Hindenburgstraße 62 • 88361 Altshausen • Tel.: 07584/2334 • info@romanvogler.de

- Grabdenkmale
- Brunnen
- Naturstein für Ihr Zuhause

Qualität und Design aus Naturstein

Malerbetrieb Ralph Greinacher

Maler- und Lackierermeister

88371 Ebersbach, Friedhofweg 3, Tel. 07584 / 3432

Auto Beck



Wir verkaufen Ford, Daihatsu und
Gebrauchtwagen (alle Marken)

*Wir sind die Profis
und für Sie da!*

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 075 25/84 05
Telefax 075 25/89 50
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de